

Schwarzenbe k – Eine Chronik

VON
1950
BIS
2014

Ein kleiner Überblick über alle stadthistorisch
relevanten Ereignisse von 1950 bis 2014

INHALTSVERZEICHNIS

1950 bis 1959	2
1960 bis 1969	10
1970 bis 1979	17
1980 bis 1989	24
1990 bis 1999	32
2000 bis 2009	39
2010 bis 2014	50

1950 BIS 1959

1950

- 14. Februar** – Ernst Brandt tritt seinen Dienst als Schulleiter an.
- 01. April** – Erster UKW-Radioempfang in Schwarzenbek beim Rundfunktechniker Jarosch am Markt.
- 25. April** – Hans Koch (1909-1993; 1950-1974) wird zum hauptamtlichen Bürgermeister, Heinrich Timm (1882-1964) zum ersten Bürgervorsteher der Gemeinde gewählt (bis 1951).
- 11. Mai** – Die Arbeitslosenquote beträgt im Bezirksamt Schwarzenbek 22 %. Es sind 1.907 Menschen arbeitslos.
- 21. Mai** – Das Restaurant „Zur Rülau“ eröffnet wieder seinen historischen Tanzsaal.
- 12. Juni** – Der Haus- und Grundeigentümergeverein von Schwarzenbek und Umgebung e.V. wird gegründet.
- 01. Juli** – Die Trennung der Gemeinde Schwarzenbek vom Amt Schwarzenbek tritt in Kraft.
- 29. August** – Die Volkshochschule Schwarzenbek e.V. wird auf Initiative von Bürgermeister Hans Koch gegründet.
- 02. September** – Bäckermeister Heinrich Maas wird erster Schwarzenbeker Schützenkönig nach dem Krieg.
- Herbst** – Gründung des Bundes der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen.
- 14. Dezember** – Das neu gebaute Filmtheater Grimm öffnet seine Pforten.

1951

- 04. Januar** – Etwa 300 Arbeitslose gründen eine „Notgemeinschaft“ in Schwarzenbek.
- 05. Januar** – Die evangelische Kirche gibt bekannt, dass der Gottesdienst wegen Kohlenknappheit im Steenfathaus (Lauenburger Straße 4) stattfindet.
- 10. Januar** – Die Zeitung berichtet von der Gründung eines Ortsjugendrings in Schwarzenbek.
- 20. Januar** – Die neue Schule, die Friedrich-Wilhelm-Compe-Schule, wird feierlich eröffnet.
- 24. Februar** – Die Firma Bauer & Schaurte verlässt Schwarzenbek.
- 18. Mai** – Der Rechtsanwalt Paul Sietz (1894-1966) wird zum neuen Bürgervorsteher gewählt (bis 1959).
- 24. Juni** – Das Kreisjugendfest findet in Schwarzenbek statt.
- 25. August** – Die Schwarzenbeker Theatergruppe führt unter der Leitung von Bürgermeister Hans Koch das Stück „Im Lauenburger Land 1813“ auf.
- Herbst** – Die Landsmannschaften der Pommern und der Mecklenburger werden gegründet.
- 02. November** – Der Rundtechniker Jarosch stellt in seinem Schaufenster den ersten Fernsehempfänger im Kreis auf.
- 14. November** – Das alte Postamt am Markt wird in diesen Tagen erweitert und bekommt eine neue Fassade.

1952

- 16. April** – Die an der Compeschule angegliederte Sonderschulklasse nimmt unter Konrektor Gerhardt Arndt mit 25 Schülerinnen und Schülern den Unterricht auf.
- 15. Juni** – Weihbischof Johannes Albert von Rudloff (1897-1978) weiht die neue katholische Kirche „*St. Michael*“ an der Ecke Danziger Straße/Haselgrund.
- 02. Juli** – Grundsteinlegung für das Wohnungsprojekt „*Schmiedekamp*“.
- 04. Juli** – Die Gemeindevertretung beschließt, die Stadtwerdung beim Innenminister zu beantragen.
- 21. Juli** – Gründung des Tennisclubs Schwarzenbek in Schröder's Hotel mit Dr. Rudi Reichel als Vorsitzenden.
- 10. August** – Gründung des Motorsportclubs „*Sachsenwald*“.
- 19. August** – Das Amt Schwarzenbek-Land verlegt seine Diensträume vom Rathaus an der Pröschstraße in die Gülzower Straße.
- 29. Oktober** – Schwarzenbek wird in der Presse als die „*größte Baustelle*“ des Landes bezeichnet.
- 10. November** – Die aus Altona kommende Firma Wilhelm Fette beginnt mit der Produktion in Schwarzenbek.
- 14. November** – Die Gemeindevertretung beschließt den Aufbauplan und ein Gemeindewappen.
- 07. Dezember** – Erster Einsatz des Schienenbusses auf der Linie zwischen Schwarzenbek und Bad Oldesloe.

1953

- 21. Februar** – Neubegründung des Heimatbund und Geschichtsvereins Herzogtum Lauenburg, Bezirksgruppe Schwarzenbek Vorsitzender ist Rektor Ernst Brandt (1905-1974).
- 14. März** – Die Zeitung berichtet vom Barackenräumprogramm mit fünf weiteren Neubauten an der Bismarckstraße.
- 10. April** – Die Lauenburger Straße erhält einen Bürgersteig.
- 23. Mai** – Herbert Steffens eröffnet eine zweite Schwarzenbeker Tankstelle an der Hamburger Straße.
- 30. Mai** – Die dritte Tankstelle in Schwarzenbek soll bald eröffnet werden (von Hermann Holst an der Ecke Hamburger Straße/Gülzower Straße).
- 01. Juni** – Die Zeitung berichtet, dass die ersten Wohnungen im Neubaugebiet Schmiedekamp bezogen werden. Das Neubaugebiet Blinde Koppel mache ebenfalls „*gute Fortschritte*“.
- 07. Juni** – Die ehemalige Kindergartenbaracke in der Grabauer Straße wird eine Berufsschule.
- 27. Juni** – Verleihung der Stadtrechte.
- 04. Juli** – An der Mühlenstraße wird das Richtfest für die „*Bismarck-Siedlung*“ gefeiert.
- 17. Oktober** – Die Meierei in Schwarzenbek wird umgebaut und modernisiert.

01. Dezember - Die „*Produktion*“ eröffnet einen Laden an der Ecke Kollower Straße/Berliner Straße.

1954

- 05. Januar** – Schüler und Schülerinnen des Aufbauzuges der Volksschule legen die mittlere Reife ab.
- 01. Mai** – Der Schwarzenbeker Arzt Dr. Wilhelm Boos (1896-1961) wird zum Vorsitzenden der Kreisärztekammer gewählt.
- 03. Juni** – Die Viehzählung ergibt folgende Daten für Schwarzenbek: 150 Familien haben 548 Schweine, 29 Betriebe 444 Rindern, 13 Personen 29 Schafe.
- 15. Juni** – Die ersten Blocks der Gagfah-Siedlung (Schmiedekamp) werden bezogen.
- 21. Juni** – Einweihung des Jugendheims und der Stadtbücherei im ehemaligen Haus der Druckerei Lorenz in der Schefestraße 5.
- 22. August** – Das erste Gemeindefest der katholischen Kirche.
- 29. August** – Das Telefonieren durch Selbstwähldienst ist nunmehr möglich.
- 01. Oktober** – Nach 33-jähriger Leitung der „*Königlich privilegierten Apotheke in Schwarzenbek*“ übergibt Kurt Saur (1887-1967) den Betrieb an Siegfried Genz aus Eutin.
- 02. Oktober** – Die „*Alte Bahnhofstraße*“ wird zu Ehren des langjährigen Amtmannes in „*Seestern-Pauly-Straße*“ umbenannt.
- 13. Dezember** – Gründung der Wirtschaftlichen Vereinigung Schwarzenbek (WVS). Vorsitzender ist Heinz Wilhelmi.
- 18. Dezember** – Die Schwarzenbeker Heimatchronik von Lehrer August Niebuhr (1885-1961) erscheint.

1955

- 27. Februar** – Das neue Bürgermeisterwohnhaus an der Pröschstraße 4 wird bezogen.
- 05. März** – Der Kreisverband der Europa-Union wird in Schwarzenbek gegründet. Hans Koch ist erster Vorsitzender.
- 10. März** – Gastspiel der Wiener Sängerknaben im Hotel „*Stadt Hamburg*“.
- 23. März** – Die Tierschutz-Jugendgruppe wird gegründet. Aus dieser Gruppe entsteht der Verein Tierschutz für Schwarzenbek und Umgebung.
- 26. März** – Der Ortsverband der Europa-Union wird mit Rektor Ernst Brandt als Vorsitzendem gegründet.
- 30. März** – Die Firma Wilhelm Fette entlässt die ersten in Schwarzenbek ausgebildeten Lehrlinge.
- 03. Juni** – Gerhard Prohl (1906-2000) wird zum Vorsitzenden des TSV gewählt.
- 18. August** – Der Fette-Chor wird gegründet.
- 20. August bis 04. September** – „*Europa-Woche*“ in Schwarzenbek. Feierlicher Verbrüderungseid der Städte Aubenas, Sierre, Zelzate und Schwarzenbek.
- 04. Dezember** – Nach langer Unterbrechung findet wieder ein Schau- und Werbeturnen in Schwarzenbek statt, im Saal des Hotels „*Stadt Hamburg*“. Vereinschef Gerhard Prohl begrüßt über 300 Zuschauer.
- 17. Dezember** Hans Koch wird für weitere sechs Jahre zum Bürgermeister gewählt.

1956

- 11. Januar** - Die neue Kläranlage am „Katerstieg“ (Feldstraße) wird in Betrieb genommen.
- 12. Februar** - Auf der Fläche um die ehemalige Sandkuhle im Eichenweg wird ein neues Wohngebiet erschlossen.
- 20. März** - Die Stadt empfängt die fünf Abiturienten aus Schwarzenbek.
- 14. April** - Die Franziskuskirche bekommt dank Spenden in Höhe von DM 10.000,- von der Schwarzenbeker Bevölkerung eine neue Kirchenglocke.
- 25. / 26. April** - Das Große Bille-Bezirksturnfest findet zum ersten Mal nach 24 Jahren wieder in Schwarzenbek statt.
- 2. Juli** - Es gelten neue Autokennzeichen - „RZ“ statt „BS“ (Britische Zone Schleswig-Holstein).
- 10. Juli** - Das 1953 gegründete „Collegium musicum“ wird in die Volkshochschule aufgenommen.
- 13. bis 16. Juli** - Großes Verbrüderungstreffen in Aubenas.
- Sommer** - Die Bundesstraße 207 wird im Ortskern ausgebaut.
- 18. August** - Einweihung des Sporthauses an der Schützenallee.
- 25. September** - Die erste Ausgabe des „Schwarzenbeker Tageblatts“ erscheint.
- 30. September** - 18 Schwarzenbeker Geschäfte veranstalten in „Schröder's Hotel“ eine Modenschau.
- 17. November** - Der Große „Börnsteich“ am Körnerplatz wird zugeschüttet.

1957

- 22. Januar** - Abschluss der Bauarbeiten an der Compestraße - jetzt ohne Kopfsteinpflaster.
- 27. Januar** - Die Stadtbücherei hat nunmehr eine „Erwachsenen-Bücherei“. Ausleihe ist freitags von 19 bis 21 Uhr.
- 05. Februar** - Die Zeitung berichtet, dass Bürgermeister Hans Koch mit der Oberpostdirektion Hamburg über die Kosten für die Befestigung des Marktplatzes verhandelt.
- 15. Februar** - Erste Theateraufführung in der neuen Festhalle der Firma Wilhelm Fette („Fette-Casino“).
- 09. März** - Kriegsblinde gründen einen Kegelclub in Schwarzenbek.
- 03. April** - Die Zeitung berichtet über das Richtfest bei dem ersten „Fette-Wohnblock“ am Sachsenwaldring. Es entstehen 17 „Industrie-Wohnungen“.
- 01. Mai** - Große Veranstaltung in Schwarzenbek zum Tag der Arbeit.
- 30. Mai** - Erste Kommunion in der katholischen St.-Michael-Kirche.
- 16. August** - Der „Fliegende Hamburger“, die schnelle Dampf-Lok zwischen Hamburg und Berlin wird eingestellt.
- 29. August** - Der neue Parkplatz an der Compestraße wird fertiggestellt.
- 02. November** - In der Stadtverwaltung wird die 45-Stunden-Woche eingeführt.
- 16. November** - Bei der Kleintierschau im Hotel „Stadt Hamburg“ kommen über 700 Besucher, um 400 Tiere zu bewundern.

1958

- 14. Januar** - Die ersten Peitschenlampen in Schwarzenbek werden entlang der Hamburger und Compe-Straße aufgestellt.
- 20. April** - Die neue Orgel in der katholischen St.-Michael-Kirche wird eingeweiht.
- 01. Juni** - Die Zeitung berichtet: Die Schwarzenbeker Liedertafel erhält die Zelterplakette vom Bundespräsidenten Theodor Heuss für ihre Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes.
- 04. Juni** - Die Sanierung der Lauenburger Straße wird fortgesetzt: 20 Bäume werden gefällt.
- 12. September** - Der TSV Schwarzenbek gründet den Spielmannszug.
- 23. September** - Bundeskanzler Konrad Adenauer (1876-1967) fährt durch Schwarzenbek auf dem Weg nach Wentorf.
- 17. Oktober** - Der „*Kulturkreis Schwarzenbek*“ wird im Rahmen der Volkshochschule aus der Taufe gehoben.
- 10. November** - Textilpflege Müller zieht in den Neubau an der Grabauer Straße um.
- 01. Dezember** - Die zweite Apotheke für Schwarzenbek, die „*Neue Apotheke*“ an der Lauenburger Straße eröffnet ihre Pforten.
- 09. Dezember** - Der erste Selbstbedienungsladen Schwarzenbeks - die „*Schwarzenbeker Mühle*“ der Gebrüder Eggers an der Möllner Straße - wird eröffnet.

1959

- 27. Januar** - Die Firma Wilhelm Fette gründet ein Werkorchester.
- 31. Januar** - Radfahrer-Maskerade „*Vom Nordpol bis zum Kongo*“ in Schröder's Hotel.
- 21. März** - Einweihung der neuen Schwarzenbeker Turnhalle an der Compeschule.
- 07. April** - Die Stadtvertretung beschließt die Umwandlung des Aufbauzuges zur Mittelschule (später Realschule).
- 08. April** - Das Arbeitsamt Bad Oldesloe berichtet, dass die Arbeitslosigkeit im Bezirk um 60% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen ist.
- 30. Juni** - Die ersten Wohnungen im Neubaugebiet hinter der Mühle (Fritz-Reuter-Straße) werden bezogen.
- 25. Juli** - Die Bismarck'sche Verwaltung baut einen neuen Schweinestall auf dem Vorwerk (heute: Ritter-Wulf-Platz).
- 16. August** - Die Trennung der Mittelschule von der Volksschule tritt in Kraft; Ernst Brandt ist erster Rektor.
- 07. Oktober** - Der letzte Mieter zieht in das Hochhaus Stettiner Straße ein.
- 13. November** - Johann Thumser wird zum Bürgervorsteher gewählt (bis 1966).

1960 BIS 1969

1960

- 30. Januar** – Die Zeitung berichtet zum ersten Mal über die Planung für ein neues Stadtviertel „*Schwarzenbek-Nord*“.
- 01. Februar** – Sperrgutabfuhr wird eingeführt.
- 01. April** – Der Kindergarten an der Grabauer Straße geht in die Obhut der Stadt.
- 07. April** – Die Zeitung berichtet: „*Der Mangel an Arbeitskräften wird immer größer/immer mehr Frauen arbeiten*“.
- 12. April** – Die Stadtvertretung beschließt, die Planung für eine BGS-Kaserne an der Möllner Straße einzuleiten.
- 01. Juli** – Karl-Heinz Bude erwirbt den Betrieb der Druckerei Wilke neben der Marktschule. Drei Jahre zuvor hatte er sie gepachtet.
- 18. Juli bis 7. August** – Ferienaustausch im Rahmen der Verbrüderungsarbeit mit Delfzijl.
- 06. August** – Der Saal von „*Hotel Stadt Hamburg*“ ist in eine Ladenpassage umgebaut.
- 03. September** – Die Verbrüderung wird um Cesenatico (Italien) und Delfzijl (Niederlande) erweitert.
- 21. September** – Erster Spatenstich für den Bau der Berliner Straße.
- 19. Oktober** – Die Stadt erwirbt umfangreiche Grundflächen des Bauernhofs Steffen entlang der Möllner und der Grabauer Straße: „*Freie Bahn für den großzügigen Aufbau der Straße*“.
- 22. November** – Baubeginn für das Wohnungsprojekt Frankfurter Straße.

1961

- 03. Januar** – Grundsteinlegung für den Bau von 100 Wohnungen an der Frankfurter Straße.
- 17. März** – Die ersten Schulabgänger der Mittelschule werden entlassen.
- 12. Mai** – Die Stadtvertretung beschließt den Aufbauplan (Flächennutzungsplan) für die Stadt.
- 08. Juni** – Die erste der Flüchtlingsbaracken in der Grabauer Straße wird abgebrochen.
- 09. September** – Die Zeitung berichtet von einem „*Lang ersehnten Wunsch*“ der Schwarzenbeker: „*Staubfreie Müllabfuhr*“ wird eingeführt und dem Fuhrunternehmen Willy Damm übertragen.
- 28. September** – In Straßburg gibt der Europarat die Verleihung des Europapreises 1961 an die Stadt Schwarzenbek bekannt.
- November** – Der Kurt Viebranz Verlag gibt das erste Exemplar des Anzeigenblattes Schwarzenbeker Anzeiger („*Gelbes Blatt*“) heraus.
- 01. November** – Der Autoschalter am Gebäude der Verbandssparkasse an der Lauenburger Straße wird eröffnet.
- 15. November** – Neue Postleitzahl für Schwarzenbek wird bekannt gegeben – 2053.
- 08. Dezember** – Hans Koch wird für zwölf weitere Jahre zum Bürgermeister gewählt.

1962

- 16. / 17. Februar** – Sturmflut in Norddeutschland. Auch Schwarzenbek wird von sintflutartigem Regen getroffen. Weite Teile des Elbufers in und um Hamburg sind unter Wasser. Man zählt 340 Tote.
- 05. März** – Die Schmiedewerkstatt an der Lauenburger Straße hat immer weniger „Kunden“, etwa 20 Pferde im Jahr.
- 21. März** – Hans Koch ist beim Europaparlament in Straßburg, um den Europapreis 1961 in Empfang zu nehmen.
- 06. April** – Bei der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung wird Johann Thumser erneut zum Bürgervorsteher gewählt.
- 16. April** – Die Sonderschule feiert ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Schule hat 52 Schüler und Schülerinnen.
- 01. Mai** – Die letzten Wohnbaracken Schwarzenbeks in der Grabauer Straße werden geräumt.
- 19. Juni** – Grundsteinlegung für die Friedhofskapelle in der Möllner Straße.
- 28. August** – Die Berliner Straße wird dem Verkehr übergeben.
- 02. Oktober** – Empfang des Magistrats im Rathaus für die Deutschen Jugendmeisterinnen in Radpolo: Waltraut („Etzi“) Reuter und Renate Müller.
- 18. Oktober** – Festliche Überreichung des Europapreises 1961 bei einem Festakt im Kino Grimm.

1963

- 16. Januar** – Die Schwarzenbeker Mühle wird abgerissen.
- 04. Mai** – Grundsteinlegung für den Bau einer Mittelschule (später: Realschule).
- 19. Juli** – Die Frankfurter Straße wird für den Verkehr offiziell freigegeben. Der Name soll an die „*Heimat aller Deutschen*“ erinnern – Frankfurt bewusst als Hinweis auf Frankfurt am Main und auf Frankfurt an der Oder.
- 29. März** – Erste Graburnen eines jungbronzezeitlichen Urnenfriedhofs werden durch Werner Urban bei Erdarbeiten für den Bau der neuen Mittelschule gefunden.
- 26. Oktober** – Empfang der Stadt für Boxprominenten Willi Hoepner (1923-1978), ehemaliger Europameister im Halbschwergewicht.
- 30. Oktober** – Bäckermeister Herbert Gräper eröffnet in seinem Haus an der Lauenburger Straße 6 ein modernes Café und Bäckerei.
- 09. November** – Die Schwarzenbeker Liedertafel feiert ihr 120-jähriges Stiftungsfest.
- 18. November** – Der Abbruch der Steffen'schen Kate an der Schmiedestraße, um Platz für den Neubau der Post zu schaffen.
- 14. Dezember** – Einweihung der neuen Friedhofskapelle am Friedhof Möllner Straße.

1964

- 17. Januar** – Der Planentwurf für den Stadtteil Nordost wird vorgestellt.
- 06. Februar** – Die Bäume entlang des Jungfernstiegs werden gefällt: „*Ein Teil dörflicher Romantik verschwindet*“.
- 04. / 05. April** – Die große Turnschau mit Gästen aus den Verbrüderungsstädten ist ein großer Erfolg.
- 12. Mai** – Altbürgermeister Heinrich Timm (geb. 1882) stirbt im 82. Lebensjahr. Er hat in den zwanziger und dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts sowie nach dem Zweiten Weltkrieg die Geschicke der Gemeinde geleitet.
- 02. Juni** – Kekse für Europa: Umzug der Lembcke Feinbäckerei nach Schwarzenbek.
- 07. Juli** – Notunterkünfte für Obdachlose am Grover Weg stehen kurz vor der Fertigstellung.
- 20. August** – Feierliche Vereidigung des Luftwaffenausbildungsregiments 5, Wentorf, in Schwarzenbek.
- 02. Oktober** – Kaufhaus Burgdorff, Lauenburg, eröffnete ein erstes Zweiggeschäft in Schwarzenbek an der Uhlenhorst.
- 05. Oktober** – Richtfest für die Rentnerwohnblocks an der Frankfurter Straße.

1965

- 10. Februar** – Einweihung des neuen Amtsgerichtsgebäudes an der Compestraße (heute: Polizeigebäude).
- 18. Februar** – Einweihung des Klärwerks an der Bolkau.
- 05. April** – Grundsteinlegung für den Kindergarten Frankfurter Straße.
- Ostern** – Erstes Internationales Hallenhandball-Turnier.
- 08. Juli** – Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan 8 – Müssener Wiese – mit 27 Grundstücken.
- 29. Juli** – Verbrüderungstreffen der Feuerwehr.
- 28. August** – Die Stadt feiert 10 Jahre Verbrüderungsarbeit.
- 24. September** – Das „*alte Amtsgericht*“, Compestraße 8, wird als erstes Bauwerk in Schwarzenbek unter Denkmalschutz gestellt.
- 25. September** – Das Wohnungsbauvorhaben Finkhütte wird eingeleitet.
- 11. Oktober** – Bürgermeister Hans Koch informiert im Rahmen eines Stadtspaziergangs über die Vision eines neuen Stadtzentrums („*Europastadt-Zentrum*“).
- 23. Oktober** – Einweihung des ersten Bauabschnitts der Mittelschule.
- 19. Dezember** – Einweihung des neuen Jugendheims im Steffen'schen Altenteilerhaus an der Schmiedestraße.

1966

- 01. Januar** - Die „Mittelschule“ heißt jetzt „Realschule“.
- 31. Januar** - Der Kindergarten an der Frankfurter Straße wird eingeweiht.
- 18. Februar** - Die Stadtvertretung beschließt die Übernahme der Trägerschaft für ein Aufbaugymnasium.
- 09. März** - Die Firma Wilhelm Fette eröffnet einen Betriebskindergarten.
- 05. April** - Karl-August Trennt (1919-1986; 1966-1970) wird zum Bürgervorsteher gewählt.
- 27. April** - Die Zeitung berichtet über den Besuch der Schwarzenbeker Handballjugend in Paris. Die Schwarzenbeker holen den Pokal.
- 28. Juni** - Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan 13 - Alter Forsthof.
- 01. Juli** - Die Rülau gehört jetzt zum Schwarzenbeker Gebiet.
- 31. Juli** - Die vom Architekten Karl-August Trennt entworfenen „Rentnerwohnungen“ an der Frankfurter Straße werden ob ihrer Gestaltung und Wirtschaftlichkeit als beispielhaft gewürdigt.
- 04. September** - Die Patenschaftsurkunde mit dem Heimatkreis Pasewalk-Ueckermünde wird unterschrieben.
- 23. September** - Gründung des Deutschen Hausfrauenverbandes unter dem Vorsitz von Ute Reichel (1913-2006).
- 18. November** - Fette Chef Hans Kruse (1895-1982) erhält das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

1967

- 23. Januar** - Die Boxabteilung des TSV verleiht Arthur Bülow (1889-1972)?, langjähriger Trainer der Abteilung und ehemaliger Trainer von Max Schmeling, die Ehrenmitgliedschaft.
- 03. März** - Die Stadtvertretung stellt zusätzliche Mittel für die Erschließung neuer Industriegebiete bereit.
- 15. April** - Einweihung des ersten Clubhauses des Tennisvereins neben den Plätzen auf der Rülau.
- 17. April** - Kultusministererlass über die Genehmigung zur Einrichtung des Aufbaugymnasiums.
- 10. Mai** - Autohaus Franke eröffnet seine Pforten in der Möllner Straße. Vertretung der Marken: Volkswagen und Auto-Union.
- 11. Mai** - Richtfest für den ersten Abschnitt des Neubaugebiets „Nordost“.
- 02. September** - Beginn des Unterrichts im Aufbaugymnasium. Start mit 30 Schülerinnen und Schülern.
- 28. September** - Der „Berliner Bär“ an der gleichnamigen Straße wird eingeweiht.
- 01. November** - Parkscheiben werden an der Lauenburger und der Seestern-Pauly-Straße eingeführt.
- 15. November** - Die Zeitung berichtet über den beginnenden Ausbau der Hamburger Straße. Bäume werden gefällt und Bürgersteige geschaffen.

26. November - Ein von einem Brandstifter gelegtes Großfeuer zerstört den kombinierten Rinder- und Schweinestall auf dem Bismarck'schen Vorwerk.

1968

- 25. Januar** – Bürger gründen eine Initiative zum Bau eines Fußgängerweges zwischen der Küsterholzkoppel und der Rülau.
- 01. Februar** – Die Firma Wilhelm Fette feiert ihr 60-jähriges Firmenjubiläum.
- 29. Februar** – Die Stadtvertretung beschließt den Bau eines Hallenbades.
- 26. April** – Grundsteinlegung für den Neubau des Amtes Schwarzenbek-Land an der Gülzower Straße.
- 22. August** – Die Firma Gebr. Eggers (Schwarzenbeker Mühle) eröffnet einen Edeka-Markt.
- 25. September** – Einweihung des Sonderschulneubaus an der Compeschule.
- 27. September** – Abschied vom Dampflokbetrieb an der Strecke Bergedorf-Büchen.
- Oktober** – Bezug des ersten Tierheims am Bauhof. In einer Blockhütte gibt es drei Boxen für Tiere.
- 19. Oktober** – Die Liedertafel feiert ihr 125-jähriges Jubiläum.
- 22. November** – Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan 16 – Uhlenhorst – mit ca. 51 Wohnungen.
- Dezember** – Eine vierte Telefonzelle wird am Markt aufgestellt.
- 17. Dezember** – Der neue Schwarzenbeker Bahnhof wird übergeben. Beginn des Abrisses des historischen Empfangsgebäudes.

1969

- 02. Februar** – Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan 23 – Hainholz/Libellenweg – mit ca. 80 Wohnungen.
- 05. Februar** – Gründung des „Clubs junger Hausfrauen“ unter dem Vorsitz von Gudrun Gerigk.
- 24. Februar** – Hansgünter Preuß wird Leiter des Aufbaugymnasiums.
- 21. bis 29. Juni** – Erstes Tennisturnier der Verbrüderungsstädte auf der Rülauer Anlage.
- 26. Juni** – Gründung des Vereins zur Förderung eines Gymnasiums in Schwarzenbek.
- 29. August** – Schwarzenbeks Handballjugend nimmt an den norddeutschen Jugendhandballmeisterschaften in Kopenhagen teil.
- 15. September** – Einweihung des neuen Postgebäudes an der Schmiedestraße.
- 15. Oktober** – Die Stadtvertretung beschließt die Übernahme der Trägerschaft für ein herkömmliches Gymnasium.
- 17. Oktober** – Der neue Stadtteil „Alter Forsthof“ entsteht. Vorgesehen sind ca. 400 Wohnungen.
- November** – Richtfest des Einkaufszentrums im Stadtteil „Nordost“.
- 10. Dezember** – Grundsteinlegung des Franziskushauses der evangelischen Kirche am Markt.
- 16. Dezember** – Die Bundeswehrkasernen in Lancken werden eingeweiht. Standort für das Panzerbataillon 164.

1970 BIS 1979

1970

- 03. Januar** – Das historische Postgebäude am Markt wird zum „*Stadthaus*“ umfunktioniert, als Teile der Stadtverwaltung die Räume beziehen (Ehemals Jugendtreff, Am Markt 6).
- 17. Februar** – Im neuen Ortsteil Nordost entstehen die ersten Hochhäuser.
- 20. April** – Das Amtsgebäude des Amtes Schwarzenbek-Land an der Gülzower Straße wird eingeweiht.
- 24. April** – Die Modelle des geplanten „*Europastadt-Zentrums*“ werden in Schröder’s Hotel vorgestellt.
- 22. Mai** – Hermann Püst (1920-2000) wird zum neuen Bürgervorsteher gewählt (bis 1978).
- 01. Juni** – Die Postleitzahl für Schwarzenbek lautet nunmehr: 2053.
- 01. Juli** – Beginn der archäologischen Grabungen auf dem heutigen Ritter-Wulf-Platz – Hinweis über den Ortsgründer „*Ritter Wulf de Swartebeke*“.
- 10. Juli** – Die Stadtvertretung beschließt die Übernahme einer Patenschaft mit dem Panzerbataillon 164.
- 13. August** – Richtfest für den Bau der Verbandsschule Nordost.
- 10. Oktober** – Richtfest für das evangelische Gemeindezentrum St. Elisabeth.
- 12. November** – Grundsteinlegung für den Bau des Schwarzenbeker Gymnasiums.

1971

- Januar** – Das Programm im Kino Grimm umfasst:
- *Heintje, mein bester Freund*
 - *Unsere Pauker gehen in die Luft*
 - *Frau Wirtin treibt es jetzt noch toller*
 - *Schulmädchen Report*
 - *Schmetterlinge weinen nicht*
- 20. April** – Erster Spatenstich für den Bau einer Schwimmhalle.
- 06. Mai** – Die Kreisvereinigung der Ärzte gibt bekannt, dass ein zahnärztlicher Notdienst im Kreis eingerichtet wird.
- 18. Mai** – Die Freie Evangelische Kirchengemeinde weiht ihr neues Gotteshaus an der Hamburger Straße ein.
- 07. Juli** – Die Firma Wilhelm Fette wird an den Saarberg-Konzern verkauft.
- 15. Juli** – Das historische Herrenhaus auf dem ehemaligen Bismarck’schen Vorwerk („*Compe-Haus*“) wird abgerissen.
- 14. August** – Die Schwarzenbekerin Centa Wulf (1894-1974) erhält die Kreisplakette.
- 24. August** – Die Verbandsschule Nordost wird eingeweiht.
- 26. September** – Das „*Franziskushaus*“ der evangelischen Kirchengemeinde Schwarzenbek wird am Markt eingeweiht.
- 06. November** – Die Stadt begründet eine Patenschaft mit dem Panzerbataillon 164 in Lanken.
- 04. Dezember** – Der Fette-Senioren-Club wird gegründet. Hermann Klöfkorn (1906-1991) ist erster Vorsitzender.

1972

- 28. Januar** – Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan 24 – Gebiet Rülau – mit zehn neuen Straßen.
- 29. / 30. Januar** – Großer Erfolg der Badminton-Abteilung des TSV – Sieg bei den Hamburger Meisterschaften 1972.
- 16. März** – Richtfest für die Kasernen des Bundesgrenzschutzes an der Möllner Straße.
- 08. April** – Die historische „KörnerLinde“ am Körnerplatz wird gefällt. Die Freiwillige Feuerwehr braucht über sieben Stunden, um den im Kern morschen Baum zu fällen.
- 15. April** – Die Stadt gibt bekannt: Die Finanzierung für den Bau der neuen Sporthalle an der Berliner Straße ist gesichert.
- 09. Juni** – Die Stadtvertretung beschließt, den Wochenmarkt nach zweijähriger Odyssee durch Schwarzenbek wieder an seinem angestammten Platz, dem alten Marktplatz, zu verlegen.
- 12. Juni** – Richtfest für das Kirchenzentrum Nordost.
- 14. Oktober** – Der neugestaltete Marktplatz wird seiner Bestimmung übergeben.
- 10. November** – Bundesinnenminister Hans-Dietrich Genscher (1927-2016) weiht die neue BGS-Kaserne ein.
- 29. November** – Die ersten Mieter ziehen in die Hochhäuser Nordost ein.
- 17. Dezember** – Das Kirchenzentrum Nordost wird mit Pastorat und Kindergarten eingeweiht.

1973

- 19. Januar** – Erste Frauen werden in die Schwarzenbeker Liedertafel aufgenommen.
- 19. März** – Das „Steenfatt-Haus“, Lauenburger Straße 3, wird abgerissen.
- 20. März** – Das Hallenschwimmbad nimmt seinen Betrieb auf.
- 29. März** – Die DLRG-Ortsgruppe Schwarzenbek wird mit Hans-Rudolf Witt (1925-1994?) als Vorsitzendem gegründet.
- 02. Juli** – Grundsteinlegung für das neue Feuerwehrgerätehaus an der Lauenburger Straße.
- 04. Juli** – Der Grundstein für den Sparkassenneubau an der Berliner Straße wird gelegt.
- 10. August** – Baubeginn für das Neubaugebiet „Sachsenwald“ zwischen der Elbinger Straße und dem Sachsenwaldring. 65 Eigentumswohnungen entstehen.
- 20. August** – Der Erweiterungsbau des Klärwerks wird per Knopfdruck in Betrieb gesetzt.
- 21. August** – Der erste Bauabschnitt des Gymnasiums wird feierlich eingeweiht.
- 17. September** – Otto Gansewig wird als Nachfolger von Heinz Richter (1910-1987) als Vorsitzender der Wirtschaftlichen Vereinigung gewählt.
- 14. Dezember** – Die Stadtvertretung wählt Ralph Schnack (1931-2010; 1974-1992) zum neuen Bürgermeister der Stadt auf sechs Jahre.

15. Dezember – Das neue Feuerwehrgerätehaus an der Lauenburger Straße wird der Freiwilligen Feuerwehr offiziell übergeben.

1974

13. / 14. Januar – Jugendliche sammeln über 1.000 Unterschriften für die Einrichtung eines selbstverwalteten Jugendzentrums.

19. April – Richtfest für das neue Sparkassengebäude an der Berliner Straße.

27. April – Bürgermeister Hans Koch nimmt nach 24-jähriger Amtszeit Abschied.

10. Mai – Die Elternvertretung stimmt der Einführung der Studienstufe im Gymnasium zum Schuljahr 1974/75 zu.

16. Mai – Das alte Feuerwehrgerätehaus an der Bismarckstraße wird der Jugend als „Jugendtreff“ zur Verfügung gestellt.

24. Mai – Ralph Schnack wird als neuer Bürgermeister vereidigt.

30. Mai – Der Reit- und Fahrverein Schwarzenbek und Umgebung feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Turnier in Sahms.

07. Juni – Die Kreisfeuerwehrezentrale wird im benachbarten Elmenhorst eingeweiht.

Juni – Der Paritätische Wohlfahrtsverein führt das „Essen auf Rädern“ in Schwarzenbek ein.

07. Juli – Mehr als 2.000 Landwirte demonstrieren in Schwarzenbek gegen sinkende Preise und steigende Kosten.

25. Oktober – Die Stadtvertretung beschließt die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes.

1975

06. März – Ein Aldi-Markt wird an der Schmiedestraße eröffnet.

21. März – Max Engelschall legt nach 14 Jahren den Vorsitz der AWO-Schwarzenbek nieder. Ernst Günther Schmäser (1929-1983) wird neuer Vorsitzender.

06. Juni – Richtfest für den Erweiterungsbau an der Sonderschule.

10. Juni – Alfred Fuhrmann, Franz Joachim Jacobs und Hans-Jürgen Koops erhalten Silbernadel für 25-jährige Laienspielerarbeit vom Bund Deutscher Amateurtheater.

16. Juni – Richtfest für den Reinwasserbehälter für das neue Wasserwerk am Schmiedekamp.

22. August – Die Sporthalle Berliner Straße wird eingeweiht.

Mitte August – 50-jähriges Bestehen der Kraftpostlinie Schwarzenbek-Mölln.

06. September – Grundsteinlegung für einen A&O Markt mit 3.600 qm Verkaufsfläche an der Ecke Hamburger Straße/Gülzower Straße.

23. September – TSV-Vorsitzender Gerhard Prohl gibt bekannt, dass der TSV den Hamburger Sportbund verlässt.

21. Oktober – Beim Landeswettbewerb liegt der Kleingartenverein „*Neue Heimat*“ ganz vorne.

22. November – Bürgervorsteher Hermann Püst pflanzt den ersten Baum bei der Begrünungsaktion im Neubaugebiet Nordost.

1976

13. Januar – Baubeginn für den neuen Kinderspielplatz an der Kollower Straße.

30. Januar – Gründung der Schwarzenbeker Jugendfeuerwehr.

06. Februar – Die Stadt gibt bekannt, dass das Wirtschaftsministerium in Kiel „*grünes Licht*“ für die Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes gegeben hat.

03. April – Der neue Fernmeldeturm wird gebaut.

03. April – Das DRK-Schwarzenbek zieht in das ehemalige Sparkassengebäude an der Lauenburger Straße.

Mai – Das DRK übernimmt das Aktionsprogramm „*Essen auf Rädern*“ vom Paritätischen Wohlfahrtsverband. 1976 werden knapp 800 Essen verteilt.

30. Mai – Der Schienenbus zwischen Schwarzenbek und Bad Oldesloe wird eingestellt und der Reiseverkehr auf Omnibus umgestellt.

28. Juni – Die Firma Pils-Chemie in der Bismarckstraße brennt in einem Großfeuer restlos ab.

01. November – Die Ärzte Dr. Hermann Wellein (1913-1995) und Dr. Frank Gerken eröffnen eine Gemeinschaftspraxis in der Lauenburger Straße 18 – seit 100 Jahren Standort der Praxis der Familie Frank.

13. November – Die Jugendfeuerwehr wird offiziell in die Freiwillige Feuerwehr integriert.

1977

28. Januar – Die Sporthalle an der Verbandsschule Nordost wird feierlich eingeweiht.

02. Februar – Renate Meyer wird zur neuen Vorsitzenden des „*Clubs junger Hausfrauen*“ gewählt.

09. Februar – Werner Möller wird zum Nachfolger von Hansgünter Preuß als Leiter der Volkshochschule gewählt.

März – Erste Tastentelefone (statt Wahlscheiben) werden in Schwarzenbek installiert.

21. April – Die Zeitung berichtet, dass die Straße Finkhütte wegen Asphaltierungsarbeiten gesperrt sei. Vorher war sie unbefestigt.

April – Ein neuer Funkturm an der Schützenallee ermöglicht eine verbesserte Telefonverbindung nach Hamburg.

04. Mai – Die Schwarzenbeker Schützengilde besiegelt eine Patenschaft mit der 1. Kompanie des Panzerbataillons 164.

11. Mai – Die Sonderschule feiert ihr 25-jähriges Jubiläum.

24. Mai – Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan 10a – Stadtkern (Rathaus und Ritter-Wulf-Platz).

27. / 28. August – Der Schwarzenbeker Tennisclub feiert sein 25-jähriges Jubiläum auf der Anlage in der Rülau: „*Tennis als Familiensport*“.

01. September - Winfried Lethgau wird neuer Rektor der Wilhelm-Compe-Schule.

1978

Januar / Februar - Betriebsleiter Karel Klaisner von der Firma Fette und Ute Reichel vom Deutschen Hausfrauenbund erhalten das Bundesverdienstkreuz.

24. Januar - Der Motorsportclub Sachsenwald feiert sein 25-jähriges Jubiläum in „Schröder's Hotel“.

23. Februar - Klaus Weber wird neuer Vorsitzender des TSV Schwarzenbek.

14. April - In der konstituierenden Sitzung der neugewählten Stadtvertretung wird Eberhard Schröder zum Bürgervorsteher gewählt (bis 1982).

20. April - Arko - seit 1952 in Schwarzenbek - zieht von der Lauenburger Straße 14 in die Nummer 4 um.

27. Juni bis 02. Juli - Schwarzenbek feiert sein 25-jähriges Stadtjubiläum.

23. Juli - Der 3.000 qm große Kinderspielplatz an der Kollower Straße wird eingeweiht.

September - Gründung des Chores SingSangSong

15. September - Die Firma Wilhelm Fette erhält eine neue Werkshalle mit einer Fläche von 4.000 qm.

03. Oktober - Manfred Feldmann wird zum Vorsitzenden der Wirtschaftlichen Vereinigung gewählt.

13. Oktober - Die Schwarzenbeker Liedertafel feiert ihr 135-jähriges Jubiläum.

19. Dezember - Die Stadtvertretung beschließt, einen Ratskeller im Rathausneubau einzurichten.

1979

11. Januar - Bundespräsident Karl Carstens (1914-1992) ist Gast beim Kreisbauerntag in Schröder's Hotel.

25. Januar - Die „*Neue Lübecker*“ gibt bei einer Mieterversammlung im Fette-Casino bekannt, dass 445 Wohnungen modernisiert werden.

31. Januar - Das 20. Konzert in der Jazzreihe der Sachsenwaldkaserne mit der Foggy Town Jazzband und Günter Willumeit zieht über 700 Besucher.

01. Februar - Elektro-Holst feiert sein 25-jähriges Betriebsjubiläum.

17. Februar - Erstmals veranstaltet das Panzerbataillon 164 in Lancken einen Tag der offenen Tür - mit großem Erfolg.

Juli - Das neue Schwarzenbeker Heimatbuch erscheint im Kurt Viebranz Verlag.

24. August - Richtfest für das „*freundliche Einkaufszentrum*“ an der Hamburger Straße 33.

01. September - Eröffnungsveranstaltung der „*Kleinen Bühne*“.

04. Oktober - Die Verbandssparkasse Schwarzenbek feiert ihr 150-jähriges Jubiläum.

09. Oktober – Der A&O Markt an der Hamburger Straße 31 wird an „*miniMAL*“ vermietet.

20. / 21. Oktober – Die erste Messe der Wirtschaftlichen Vereinigung Schwarzenbek ist ein großer Erfolg.

02. Dezember – Ralph Schnack wird von der Stadtvertretung für sechs weitere Jahre als Bürgermeister bestätigt.

1980 BIS 1989

1980

- 27. Januar** – Günter Nabrotzky wird neuer Feuerwehrführer in Schwarzenbek.
- 06. Februar** – Ein China-Restaurant wird in der Hamburger Straße eröffnet.
- 29. Februar** – Die Stadt berichtet, dass die Unterhaltungskosten für das Hallenbad steigen.
- 12. April** – Die Europa-Union Schwarzenbek feiert ihr 25-jähriges Jubiläum.
- 30. April** – Der Lauenburgische Kreistag und die Kreiskulturgesellschaft beschließen, eine Kreismusikschule zum 1. September zu gründen.
- 23. September** – Nach langer Planungszeit beginnt der Rathausneubau.
- 30. September** – Das Traditionslokal „Zur Rülau“ brennt fast vollständig nieder.
- 11. Oktober** – Das neue Kreishaus in Ratzeburg wird eingeweiht.
- 10. November** – Die Postdienststelle in Schwarzenbek-Nordost nimmt den Betrieb auf.
- 18. November** – Die Fette-Freizeitgruppe eröffnet die Ausstellung „*Bilden und Gestalten*“ im Fette-Casino. Zur Eröffnung spricht der Möllner Bildhauer Karlheinz Goedtko (1915-1995).
- 01. Dezember** – Die neu ausgebaute Straße, Kleiner Schmiedekamp, wird eingeweiht. Verwendet wurden in der knapp dreimonatigen Bauzeit 195.000 Steine.

1981

- 22. Januar** – Polizeichef Walter Preuß feiert sein 40-jähriges Dienstjubiläum.
- 15. März** – Club junger Hausfrauen wird in den Ortsverein des Deutschen Hausfrauenbundes integriert. Renate Meyer ist Vorsitzende.
- 05. Mai** – Grundsteinlegung für das neue Schwarzenbeker Rathaus.
- 13. Mai** – Verdienstkreuz am Bande für den langjährigen Kommunalpolitiker Hermann Püst.
- 16. Mai** – Der Schäferhundeverein, Ortsgruppe Schwarzenbek, bezieht das neue Vereinsheim an der Schützenallee.
- 16. / 17. Mai** – Schwarzenbeks Handball-Jungen sind Landesmeister. Trainer der Mannschaft ist Kurt Blöcker.
- 10. / 12. Oktober** – Zweite Messe der Wirtschaftlichen Vereinigung ist ein „*Riesenerfolg*“. Es kommen rund 25.000 Besucher.
- 18. Oktober** – Die Freiwillige Feuerwehr weiht „*mit Pauken und Trompeten*“ die historische Feuerwehrspritze ein. Die Handdruckspritze ist knapp 100 Jahre alt.
- 24. Oktober** – Über 5.000 Besucher kommen nach Lancken zum „Tag der offenen Tür“ anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Panzerbataillons 164.
- 30. Oktober** – Richtfest für die Filterhalle der Schwarzenbeker Wasserwerke im Kleinen Schmiedekamp.
- 31. Oktober** – Der 90 Jahre alte und 35 Meter hohe Schornstein der Schwarzenbeker Ziegelei im Düsternhorst wird gesprengt.

1982

- 21. Januar** – 250 Schwarzenbeker kommen zur Bürgeranhörung über die große Umgehung.
- 30. Januar** – Festball des Landwirtschaftlichen Vereins mit 160 Gästen.
- 01. April** – Hans-Joachim Delfs (1982-1990) wird zum Bürgervorsteher gewählt (bis 1990).
- 22. April** – Ehemaliger Fette-Chef Hans Kruse (geb. 1895) stirbt im 87. Lebensjahr.
- 05. Mai** – Das historische Ensemble Körnerplatz – die ehemalige Oberförsterei, das Amtsrichterhaus und das Haus des Amtsvogten – wird unter Denkmalschutz gestellt.
- 01. September** – Die Volkshochschule gibt bekannt, dass sie zum ersten Mal „*Deutsch für Ausländer*“ anbietet.
- 16. Oktober** – Die Versehrtensportlergruppe des TSV feiert mit 200 Gästen ihr 25-jähriges Bestehen.
- 01. Dezember** – Zum ersten Advent bietet die Schwarzenbeker Liedertafel zum ersten Mal ein Weihnachtskonzert in der St.-Michael-Kirche am Haselgrund an.
- 12. Dezember** – Kirchenzentrum Nordost erhält den Namen St. Elisabeth zum 10-jährigen Bestehen der Gemeinde.
- 27. Dezember** – Am „*dritten Weihnachtstag*“ findet der traditionelle Heiratsball in Schröder's Hotel mit 500 Gästen statt.

1983

- 01. Januar** – Dipl. Bibliothekarin Perdita Schadow tritt ihren Dienst als Leiterin der Stadtbücherei an.
- 25. Januar** – Der erste Panzer „*Leopard 1*“ der Sachsenwaldkaserne erhält den Namen „*Wulf de Schwartebeke*“.
- 25. Januar** – Jürgen Eggers wird zum neuen Vorsitzenden der WVS gewählt.
- 20. März** – Das Hallenbad feiert sein 10-jähriges Jubiläum mit über 700 Gästen.
- 10. Juni** – Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Brückenbau Compestraße/Möllner Straße.
- 20. / 21. August** – Stadtfest mit Rathauseinweihung und 100-jährigem Feuerwehrjubiläum.
- 22. August** – Katharina Krüger („*Essen auf Rädern*“), Gustav Karge (ehrenamtliche Tätigkeiten) und Hellmut Schröder (DLRG) werden von der Stadt als verdiente Bürger geehrt.
- 01. September** – Curt Colberg ist neuer Rektor der Realschule.
- 19. September** – Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Grundstück „*Justizgarten mit Amtsrichterhaus*“ im Tauschwege gegen das Grundstück Möllner Straße 20 (heute: Amtsgericht) zu erwerben.
- 29. November** – Hans-Joachim Delfs erhält die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.
- 01. Dezember** – Die Stadt zählt 460 Gewerbebetriebe – eine Zunahme von 33 gegenüber 1982.

1984

- März** – Gründung des ersten Seniorenbeirats der Stadt unter dem Vorsitz von Walter Preuß.
- 01. April** – Die traditionelle Frühlingsmodenschau der WVS findet in Schröder's Hotel statt.
- 11. April** – Eröffnung des Stadtarchivs Schwarzenbek.
- 27. April** – Der Bürgerverein wird mit Manfred Schulz als erstem Vorsitzenden gegründet.
- 13. Mai** – Über 500 Teilnehmer starten beim 6. Volkslauf des TSV in verschiedenen Altersklassen auf die fünf bis 20 Kilometer langen Strecken.
- 12. Juni** – Der Verein zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Schwarzenbek e.V. wird gegründet. Daraus entstand 1991 der Freundeskreis Amtsrichterhaus Schwarzenbek.
- 10. August** – Erstes Open-Air-Rock-Konzert auf dem Ritter-Wulf-Platz mit den Bands B. Sharp und Cassino.
- 16. August** – Das Stadthaus am Markt wird als Jugendtreff eingeweiht.
- 23. Oktober** – Marlene Fock-Greulich wird als Schulleiterin des Gymnasiums eingeführt.
- 02. November** – Das Autohaus Franke feiert sein 50-jähriges Firmenjubiläum.
- 07. November** – Der zweite Schleswig-Holsteinische Archivtag findet in Schwarzenbek statt.
- 27. November** – Die letzten Gebäude auf dem Michelsen-Gelände, Möllner Straße werden gesprengt (heute: Amtsgericht).

1985

- 02. Januar** – Das erste Fitness-Center in Schwarzenbek öffnet seine Türen am Ritter-Wulf-Platz.
- 07. Januar** – Der Vertrag zur Bildung der Archivgemeinschaft der Städte Schwarzenbek, Geesthacht und Lauenburg/Elbe sowie der Gemeinde Wentorf bei Hamburg und des Amtes Büchen wird unterschrieben.
- 01. März** – Mit der Einstellung des Güterverkehrs zwischen Schwarzenbek und Möhnsen wird die Eisenbahnstrecke Schwarzenbek-Bad Oldesloe endgültig stillgelegt.
- 03. März** – Ein Großfeuer zerstört ein Wohn- und Stallgebäude auf dem Gelände der Alten Oberförsterei am Körnerplatz.
- 22. März** – Nach zehn Jahren Bauzeit geht Schwarzenbeks neues Wasserwerk am Schmiedekamp voll in Betrieb.
- 30. März** – Pfarrer Michel Bodin feiert sein 40-jähriges Priesterjubiläum.
- 10. Mai** – Der landesweite „Tag der Umwelt“ wird zum ersten Mal auch in Schwarzenbek begangen.
- 02. August** – Die Firma Textilpflege Müller feiert ihr 50-jähriges Jubiläum.
- 23. bis 25. August** – Großes Verbrüderungstreffen in Delfzijl.
- 28. November** – Die Sonderausstellung des Stadtarchivs „Schwarzenbek 1945“ wird im Foyer des Rathauses eröffnet.

29. November – Bürgermeister Ralph Schnack wird mit großer Mehrheit für sechs weitere Jahre im Amt bestätigt.

1986

05. Januar – Die Stadt lädt nach langjähriger Pause wieder zum Neujahrsempfang ein. Es kommen etwa 100 Besucher.

04. Februar – Die weibliche DRK-Gemeinschaft feiert ihr 50-jähriges Jubiläum.

14. Februar – Boxer Michael Bartle, mehrfacher Norddeutscher und Hamburger Meister im Halbschwergewicht, wird Schwarzenbeks erster „*Sportler des Jahres*“.

11. April – Oskar Hinz erhält die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für seine langjährige Arbeit beim Versehrtensport.

18. April – Bei der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung wird Hans-Joachim Delfs erneut zum Bürgervorsteher gewählt.

12. Mai – Die Sängerin Vicky Leandros heiratet den Baron von Ruffin aus Basthorst im Standesamt Schwarzenbek-Land.

13. Juni – Die Außenstelle der Freien Universität Berlin, Institut für Veterinärmedizin, wird im Gewerbegebiet eröffnet.

22. August – Die Stadtvertretung stimmt erneut für die „*Brückenlösung*“ über den Bahndamm Möllner Straße.

24. / 26. Oktober – Das „*Doppeljubiläum*“ – 25-jähriges Bestehen des Panzerbataillons 164 und die 15-jährige Patenschaft mit der Stadt Schwarzenbek – wird gefeiert.

30. Dezember – Das Asylheim Kollow wird durch ein Großfeuer zerstört.

1987

19. Januar – Die VHS-Theatergruppe feiert ihr 40-jähriges Jubiläum.

30. Januar – Die Stadtvertretung beschließt, dem DRK-Ortsverein ein Grundstück südlich des Grandstiegs kostenlos zum Neubau der Rot-Kreuz-Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

17. Februar – Die Firma Kloppenburg eröffnet eine Filiale an der Lauenburger Straße.

06. März – Gründung des „*TanzSportZentrums Schwarzenbek e.V.*“.

18. März – Dierk Möller wird zum Vorsitzenden des Schwarzenbeker Tierschutzvereins gewählt.

31. März – Eberhard Schröder erhält das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für seine Arbeit in der Kommunalpolitik.

17. Oktober – An die 900 Gäste kommen zur großen Sportshow des TSV in die Sporthalle Berliner Straße.

10. November – Eröffnung einer Ausstellung des Stadtarchivs über die ehemalige Bahnlinie Schwarzenbek-Bad Oldesloe im Rathaus.

22. November – Bei den Kreismeisterschaften der Kunstturnerinnen in der Sporthalle Berliner Straße gewinnen die TSV-Mädchen vier Titel.

09. Dezember – Die Zeitung berichtet: Karl Ludwig Tiedemann (1917-2015) erhält die Ehrenplakette des Landessportverbandes für die Verdienste um den Schießsport.

1988

14. Januar – Die Kommunalaufsicht genehmigt den Vertrag zur Aufhebung des Sparkassenzweckverbandes Schwarzenbek. Die Sparkasse wird von der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg übernommen.

18. Januar – Otto Piehl (1922-2005) erhält das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland für sein langjähriges soziales Engagement.

25. Februar – Die Firma Wilhelm Fette wird durch Verkauf an die Gebrüder Leitz GmbH & Co aus Oberkochen reprivatisiert.

07. April – Die Stadtvertretung beschließt das Baugebiet zwischen der Schützenallee und der oberen Uhlenhorst mit 86 Wohneinheiten.

08. April – Die Stadt weiht die neue Kulturstätte Amtsrichterhaus mit einer Ausstellung Worpssweder Künstler ein.

30. April / 01. Mai – Der Briefmarkenverein feiert 150-Jahre-Post in Schwarzenbek mit einem bunten Programm.

01. Mai – Auf Initiative des Bürgervereins wird zum ersten Mal ein Maibaum aufgestellt.

04. Dezember – Zum 31. Mal veranstaltet die „bz“ einen Preisskat in Schröder's Hotel mit fast 300 Teilnehmern.

15. Dezember – Die Schwarzenbekerin Erika Werner ist Nachfolgerin von Magda Remus als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte für den Kreis Herzogtum Lauenburg.

1989

24. Januar – Wolfgang Carow wird Nachfolger von Jürgen Eggers als WVS-Vorsitzender.

28. Januar – 2.000 Bürger demonstrieren gegen das Verkehrschaos in der Bismarckstraße.

13. April – Die Zeitung berichtet über den Umzug der Firma ASM Altpapier- und Rohstoffhandel aus Altona auf ein 14.000 qm großes Gelände an der Grabauer Straße.

27. Mai – Der „Sierre-Park“ wird feierlich eingeweiht.

09. Juni – Die Schwarzenbeker Stadtbücherei leitet ihre Feierlichkeiten zum 80-jährigen Jubiläum mit der Eröffnung einer Ausstellung im Foyer des Rathauses ein.

23. bis 25. Juni – Der DRK Ortsverein Schwarzenbek e.V. feiert sein 75-jähriges Jubiläum.

19. August – Das Traditionslokal „Café Niemann“ am Markt schließt nach 90 Jahren für immer.

02. September – Der WVS veranstaltet sein erstes Weinfest auf dem alten Marktplatz. Gleichzeitig weiht der Bürgerverein den Brunnen ein.

03. September – Das DGB-Ortskartell veranstaltet zum 50. Jahrestag des deutschen Überfalls auf Polen einen Antikriegstag. Ein Novum in Schwarzenbek.

12. September – Die Stadtvertretung ehrt Altbürgermeister Hans Koch mit der Ehrenbürgerwürde.

20. November – Im neuen Geschäftshaus an der Hamburger Straße 1 eröffnen die ersten Läden ihre Türen.

1990 BIS 1999

1990

- 18. Januar** – Bürgermeister Ralph Schnack macht den ersten Spatenstich für das 10,5-Millionen-Projekt Seniorenwohnheim „Alte Oberförsterei“.
- 05. April** – Der DRK-Ortsverein wählt Joachim Vilmar zum neuen Vorsitzenden.
- 18. Mai** – Die Stadtvertretung wählt Botho Grabbe (1923-2017) zum Bürgervorsteher (bis 1998).
- 30. Juni** – Beginn des Brückenbaues über den Bahndamm: Das Haus Möllner Straße 2a wird abgerissen.
- 02. Juli** – Die Stadt stellt das neue Buch des Stadtarchivs „Schwarzenbek 1870 – 1950“ vor.
- 11. Juli** – Die Firma Wilhelm Fette investiert fünf Millionen DM in neue Produktionsanlagen.
- 06. September** – Richtfest für das neue Amtsgerichtsgebäude an der Möllner Straße.
- 26. September** – Dr. Hermann Wellein erhält das Goldene Treuedienstabzeichen des DRK-Landesverbandes für 40 Jahre Einsatz.
- 05. Oktober** – Richtfest für das geplante „Sportcenter Schwarzenbek“ – mit Tennishalle – an der Röntgenstraße.
- 16. Oktober** – Die „Amur-Kosaken“ treten in der Franziskuskirche vor zahlreichen Zuschauern auf.
- 22. November** – Das Kuratorium Unteilbares Deutschland löst sich unter dem Vorsitz von Walter Preuß nach 36 Jahren auf: „Aufgabe erfüllt“.

1991

- 19. Januar** – Die Stadt feiert ihren 700. Geburtstag mit einem Festakt im Rathaus.
- 01. März** – Axel Funck wird neuer Polizeichef in Schwarzenbek.
- 09. April** – Die St.-Franziskus-Kirche an der Compestraße wird unter Denkmalschutz gestellt.
- 15. April** – Die sogenannte „Küsterkate“, Markt 2, wird unter Denkmalschutz gestellt.
- Mai** – Die ersten Häftlinge der Freigängeranstalt ziehen in das Gefängnis (Altes Amtsgericht) ein.
- 13. Juni** – Die Kleingartenkolonien „Neue Heimat“ und „Rieselwiese“ weihen ihr neues Heim für Kleingärtner ein.
- 01. Juli** – Die ersten Senioren des Alten- und Pflegeheims „Alte Oberförsterei“ ziehen ein.
- 10. Juli** – Die Fußballsparte im TSV feiert ihr 75-jähriges Jubiläum.
- 12. August** – Die Zeitung berichtet, dass die erste Halle im neuen Gewerbepark Schwarzenbek an der Röntgenstraße bezugsfertig ist.
- 24. bis 26. August** – Über 10.000 Besucher kommen zum Stadtfest anlässlich der 700-Jahr-Feier.
- 09. / 10. November** – Der Rassegeflügelzüchterverein Schwarzenbek und Umgebung feiert im Schützenpark mit über 750 Fasanen, Hühnern, Tauben und Enten sein 50-jähriges Jubiläum.

17. November – Zum ersten Mal nehmen Frauen – fünf Damen an der Zahl – am traditionellen Herrenessen der WVS teil.

1992

04. Januar – Polizei und Grenzschutz organisieren einen Hilfstransport für die Menschen in Königsberg – 52 Tonnen Lebensmittel und Bekleidung.

25. Januar – 106 neue „Leopard-Panzer“ kommen nach Schwarzenbek bzw. Lanken.

06. Februar – Der Fotograf Hans-Erich Hinz präsentiert nach neun Jahren zum letzten Mal den Jahresrückblick im Festsaal.

13. März – Gerd Krämer wird durch die Stadtvertretung zum Bürgermeister gewählt.

02. April – Das neue Amtsgericht an der Möllner Straße wird seiner Bestimmung übergeben.

04. Mai – Werner Urban erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande.

09. Mai – Das neue Tierheim an der Feldstraße wird eingeweiht.

27. Juni – Werner Urban wird die Schleswig-Holstein-Medaille verliehen.

10. Juli – Richtfest für 27 neue Eigentumswohnungen in der Rülau/Ecke Lauenburger Straße.

11. August – Das DRK-Schwarzenbek feiert das Richtfest der neuen Sozialstation an der Kerntangente.

24. / 25. Oktober – Festliche Einweihung der Straßenbrücke über den Bahndamm.

06. November – Erstes Konzert des Damenchores der VHS, Sing-Sang-Song.

11. November – Grundsteinlegung für das TanzSportZentrum in der Röntgenstraße.

1993

09. Februar – Peter Genz wird zum Vorsitzenden der WVS gewählt.

15. Februar – Schwarzenbeks Ehrenbürger Hans Koch (geb. 1909) stirbt im 84. Lebensjahr.

03. März – Sylvia Dieckhoff wird zur neuen Vorsitzenden des Deutschen Hausfrauenbundes Schwarzenbek gewählt.

15. bis 17. Mai – Die Liedertafel erstellt bei Aufnahmen in Wernigerode/Harz eine Musikkassette zum 150. Jubiläum.

20. Juni – Jörn Kranacher (23) wird als jüngstes Mitglied in den Kirchenvorstand der Franziskusgemeinde gewählt.

01. Juli – Die neue Postleitzahl für Schwarzenbek, 21493, wird eingeführt.

04. Oktober – Die Liedertafel feiert ihr 150-jähriges Jubiläum.

08. November – Nach einer Brandstiftung brennt das unter Denkmalschutz stehende „Amtsvogthaus“ am Körnerplatz aus.

26. November – Nach viermonatiger Bauzeit ist die ca. 1 Mio. DM teure Renovierung der Seestern-Pauly-Straße abgeschlossen.

04. Dezember – Der neue „Förderverein Schwarzenbeker Zwerge“ für den Kindergarten St. Franziskus stellt sich zum ersten Mal auf dem Wochenmarkt auf.

16. Dezember – Zwei Unternehmen der Körber-Gruppe, Topack-Verpackungstechnik und der Universelle Engineering, weihen Neubauten an der Grabauer Straße ein. Arbeitsplätze für 250 Mitarbeiter entstehen.

1994

14. Januar – Die Patenschaft der Schwarzenbeker Schützengilde mit der 1. Kompanie des Panzerbataillons 164 wird in einer Feierstunde aufgelöst.

19. Januar – Das alte Burgdorff'sche Kaufhaus an der Ecke Berliner Straße/Am Markt wird abgerissen.

02. Februar – Der Wohnungsbau im neuen Stadtteil „Mühlkamp“ beginnt.

19. Februar – Die Patenschaft der Stadt mit dem Panzerbataillon 164 wird aufgelöst.

23. März – Das Frauenhaus in der ehemaligen Polizeiwache am Hellerkamp öffnet seine Pforten.

24. April – Trotz Proteste wird die „Rülauer Brücke“ über den Bahndamm gesprengt.

21. / 22. Mai – Zum 100-jährigen Jubiläum der Schwarzenbeker Schützengilde erscheint im Kurt Viebranz Verlag eine 122-seitige Chronik. Wilfried Vogler jr. ist „Jubiläums-Schützenkönig“.

24. Juni – Beginn der Bauarbeiten für den neuen Stadtpark.

19. Juli – Die Schank- und Speisewirtschaft „Alte Meierei“ an der Grabauer Straße nimmt ihren Betrieb auf.

28. September – Das Kaufhaus „Burgdorff“ (später Mohr) weiht den Neubau ein.

30. September – Die Sachsenwaldkaserne in Elmenhorst wird aufgelöst.

26. Oktober – Die ersten Wohnhäuser im Neubaugebiet „Mühlkamp“ werden bezogen.

1995

18. Januar – Die Stadt gibt bekannt, dass der alte Markt umgebaut wird.

07. März – Die Unterführung für Fußgänger und Radfahrer an der Compestraße wird eingeweiht.

23. März – Reinhard Wiese wird Vorsitzender des Heimatbund und Geschichtsvereins, Bezirksgruppe Schwarzenbek.

09. Mai – Bürgermeister Gerd Krämer und Hans-Joachim Burmester, Vorsitzender der Fußballabteilung, weihen den Trainingsplatz an der Schützenallee ein.

31. Juli – Kustodin Regina Guth-Smith verlässt das Amtsrichterhaus.

01. August – Dr. Heike Gawor, die erste hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, tritt ihren Dienst an.

13. August – Die evangelische Kirchengemeinde feiert den 100. Geburtstag der St.-Franziskus-Kirche.

23. September – Der CDU-Ortsverband Schwarzenbek feiert sein 50-jähriges Bestehen.

11. Oktober – Beginn der Erschließung des erweiterten Gewerbegebiets an der Grabauer Straße.

08. November – Ein neues Buch über Schwarzenbek erscheint: Das „Fotoalbum“ von Dr. William Boehart und Wolfgang Lehmann.

16. / 17. Dezember – Der Bürgerverein veranstaltet den Weihnachtsmarkt zum ersten Mal als „Franziskus-Markt“ im Stadtzentrum – dank der Unterstützung der Kirche.

1996

06. Januar – Die Stadt gibt bekannt, dass 200 Sozialwohnungen im Neubaugebiet Mühlenkamp und an der Fritz-Reuter-Straße errichtet werden.

01. Februar – Hans-Jürgen Rumpf übernimmt die Leitung des Amtsrichterhauses.

16. Februar – Bürgermeister Gerd Krämer gibt bekannt, dass der Baubeginn für den Zubringer-Nord im Frühjahr sein wird. Erster Spatenstich erfolgt am 25. April.

23. März – Der Bebauungsplan für das Gebiet nördlich der Kerntangente wird im Planungsausschuss vorgestellt. Vorgesehen sind ein Aldi-Markt und eine Sporthalle.

17. April – Die Deutsche Bundesbahn schließt den Bahnübergang Radekamp.

04. Mai – Der 2.000 qm große neue Spielplatz der Tagesstätte St. Elisabeth wird feierlich eingeweiht.

13. Juni – Der Deutsche Hausfrauenbund Schwarzenbek feiert sein 30-jähriges Jubiläum. Er hat inzwischen 190 Mitglieder.

28. September – Richtfest für die neue Senioren-Wohnanlage an der Berliner Straße.

01. Oktober – Die 20 Jahre alte Manja Zander wird Schwarzenbeks erste Polizistin.

16. November – Eine psychiatrische Tagesklinik wird im Neubau am Körnerplatz (ehemals „Bruhn'sches Haus“) mit Sozialministerin Heide Moser eröffnet.

29. November – Dem Gymnasium wird der Name „Europaschule“ verliehen.

1997

11. März – Die Firma Aldi gibt bekannt, dass sie von der Schmiedestraße zur Kerntangente zieht.

02. Mai – Der Schwarzenbeker Ortsverein des Reichsbundes feiert sein 50-jähriges Bestehen.

23. August – Der Gedenkstein für Theodor Körner (1791-1813) am Körnerplatz wird neu aufgestellt.

30. August – Der Zubringer Nord und der erste Abschnitt der Nordumgehung werden für den Verkehr freigegeben.

04. September – Der Erweiterungsbau der Schule Nordost wird eingeweiht.

- 11. Oktober** – Die Zeitung berichtet über den Schwarzenbeker Schachspieler Wolfgang Krüger, der Einzelsieger bei den Landesmeisterschaften wurde.
- 16. Oktober** – Offizielle Abnahme der Erschließungsarbeiten im Bebauungsplan-Gebiet 33, das zwischen der Schützenallee und der Uhlenhorst liegt.
- 07. November** – Richtfest im Gewerbegebiet für das Logistikzentrum des Möbelparks Sachsenwald; 6.000 qm Grundfläche und 75 Arbeitsplätze.
- 14. November** – Das Bundesinnenministerium bestätigt das endgültige Aus für den BGS Standort Schwarzenbek.
- 15. Dezember** – Erster Spatenstich für die neue Kindertagesstätte im Neubaugebiet Mühlenkamp.
- 22. Dezember** – Der EDV-Verband der Büchereien Geesthacht und Schwarzenbek wird mit Unterschriften besiegelt.

1998

- 29. Januar** – Die Stadt gibt bekannt, dass 1997 insgesamt 7.860 „Knöllchen“ für Parksünder ausgestellt worden – 39% mehr als 1996.
- 22. Februar** – Der Lauenburgische Kunstverein eröffnet eine Grafikausstellung im Amtsrichterhaus mit Werken des Leipziger Künstlers Hans Ticha.
- 22. März** – Amtsinhaber Gerd Krämer gewinnt die Bürgermeisterdirektwahl mit 85,6% der abgegebenen Stimmen.
- 24. April** – Eckhard Gerber wird zum Bürgervorsteher gewählt.
- 07. Mai** – Die Drogerie-Kette Budnikowski eröffnet eine Filiale in der Schmiedestraße.
- 09. Juni** – Die Stadt nimmt Abschied vom Bundesgrenzschutz mit einem großen Empfang im Festsaal des Rathauses.
- 17. Juni** – Der erste Spatenstich für das neue Gewerbegebiet in Lanken.
- 21. Juni** – Mehr als 1.000 Sportler starten beim 20. Sachsenwaldlauf.
- 03. August** – Das „Haus der Kirche“ mit der Kita St. Franziskus nimmt seinen Betrieb im Mühlenkamp auf.
- 07. November** – Beginn der Bauarbeiten für den Park-and-Ride Parkplatz und die Verlängerung des Bahnhoftunnels beim Schwarzenbeker Bahnhof.
- 09. November** – Das Ehepaar Sven-Robert und Daniela Delfs pflanzt die erste „Hochzeitseiche“ im Stadtpark-Wald.

1999

- 07. Januar** – Die Stadt eröffnet ihre erste Internet-Präsentation unter www.schwarzenbek.de.
- 19. Januar** – Wolfgang Eichbaum ist neuer Vorsitzender der WVS.
- 12. Februar** – Baubeginn für die ersten fünf Unternehmen im Gewerbegebiet „Lanken“.
- 07. April** – Das Elektro-Geschäft Grimm, Uhlenhorst, feiert sein 75-jähriges Bestehen.

24. / 25. April - Die freie evangelische Gemeinde feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

26. April - Regen-Chaos: Es fallen 55 Millimeter in zwei Stunden.

Frühjahr - Die Landschaftsarbeiten im Stadtpark sind abgeschlossen.

07. Juni - Die Zeitung berichtet über 40 Jahre Tierschutz Schwarzenbek.

08. Juli - Der TSV feiert sein 100-jähriges Jubiläum mit einem Festakt im Rathaus.

14. Juli - „*Möbel Quaack*“ feiert das 175-jährige Firmenjubiläum in den Werkhallen an der Meiereistraße. Es kommen 150 Gäste.

16. Juli - Richtfest für das Textil-Regionallager „*Ernsting's family*“ an der Industriestraße.

06. August - Das „*Medizinische Zentrallaboratorium*“ gibt bekannt, dass das Schwarzenbeker Trinkwasser von allerbesten Qualität sei.

01. September - Die Stadtvertretung beschließt die Gründung einer Stadtwerke GmbH rückwirkend zum 01. Januar 1999.

2000 BIS 2009

2000

- 22. Januar** – Festliche Einweihung des umgebauten Feuerwehrgerätehauses an der Lauenburger Straße.
- 01. Februar** – Der EDV-Verbund der Büchereien Geesthacht und Schwarzenbek wird per Mausklick eingeweiht.
- 18. Februar** – Die Schwarzenbeker Band „*Kind of Blue*“ tritt in der ARD-Vorentscheidung des Grand Prix Eurovision auf und erreicht den 3. Platz.
- 03. März** – Die Pommersche Landsmannschaft feiert ihr 50-jähriges Jubiläum.
- 22. März** – Der Landfrauen-Verein Schwarzenbek und Umgebung feiert in Schröder's Hotel mit 230 Mitgliedern sein 50-jähriges Jubiläum.
- 05. Juli** – Die Firma Wilhelm Fette weiht eine neue Werkshalle mit einer Gesamtfläche von 2.000 qm ein.
- 15. September** – An der Breslauer Straße wird die vierte Kindertagesstätte der Stadt feierlich eingeweiht.
- 16. September / 04. Oktober** – Die „*City-Passage*“ wird in zwei Etappen eröffnet.
- 21. September** – Die Volkshochschule feiert ihr 50-jähriges Bestehen.
- 25. Oktober** – Die Stadt weiht den neuen Spielplatz an der Johann-Adolf-Hasse-Straße für die Kinder im Neubaugebiet Mühlenkamp ein.

2001

- 05. Januar** – Übergabe der Gastwirtschaft „*Schröder's Hotel*“ von Hans Schröder an Hans Schröder jr.
- 13. Februar** – Bewaffneter Überfall auf die Kreissparkasse in der Berliner Straße. Es werden DM 5.000,- erbeutet.
- 22. März** – Das 17,6 ha große BGS-Gelände an der Möllner Straße wird an einen Investor verkauft – Beginn des Projekt „*Lupus Gewerbepark*“.
- 03. April** – Der Stadtjugendring feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Festakt im Rathaus.
- 15. Mai** – Richtfest für die neue Sporthalle in der Buschkoppel.
- 18. / 20. Mai** – Die Jugendfeuerwehr feiert ihr 25-jähriges Bestehen.
- 23. Juni** – Die Kindertagesstätten „*Konfetti*“ und „*Kichererbse*“ feiern gemeinsam das Sommerfest, verbunden mit der Namensgebung für die Kita an der Breslauer Straße: „*Konfetti*“.
- 16. / 17. Juli** – Tausende tummeln sich bei den Beachdays und Open-air-Konzerten im Stadtpark.
- Ende September** – Das Erste von insgesamt 17 Reihenhäusern und ein Doppelhaus in der Dr.-Gustav-Frank-Straße wird bezogen.
- 26. September** – Die Stadt feiert den 250. Geburtstag von Amtmann Friedrich Wilhelm Compe (1751-1827) mit einem Festakt im Rathaus.
- November** – Gerd Hagenah wird zum neuen Vorsitzenden des Seniorenbeirats gewählt.

2002

- 11. Januar** - Einweihung der neuen Sporthalle in der Buschkoppel.
- 24. Februar** - Schwarzenbeks Bürgermeister Gerd Krämer gewinnt die Direktwahl zum neuen Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg mit großer Mehrheit.
- 19. April** - Die Unterführung an der Grabauer Straße wird für den Verkehr freigegeben.
- 04. Mai** - Hildegard Tiedemann-Schulz (1916-2012) wird für 80 Jahre aktive Mitgliedschaft in der TSV-Turnabteilung geehrt.
- 22. Mai** - Erster Stadtrat Helmut Hempel übernimmt die Amtsgeschäfte von Bürgermeister Gerd Krämer.
- 14. Juni** - Großdemonstration für den Erhalt des Hallenbades.
- 11. August** - Motorsportclub Schwarzenbek feiert sein 50-jähriges Jubiläum.
- 22. September** - Der bisherige Kämmerer Frank Ruppert gewinnt die Direktwahl zum neuen Bürgermeister. Er wird am 08. November ernannt und vereidigt.
- 23. Oktober** - Die Volksbank nimmt ihren Betrieb im Neubau am Markt auf.
- 28. Oktober** - Der Tennisclub Schwarzenbek feiert sein 50-jähriges Jubiläum.
- 20. November** - Die Stadt ehrt Samurai-Kämpferin Susanne Leppin für ihre Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Moskau.
- 27. November** - Der erste Markt, ein Aldi, wird im Lupus Gewerbepark eröffnet.

2003

- 21. Januar** - Das Hallenbad wird geschlossen.
- 15. Februar** - Der „Hans-Koch-Ring“ im Lupus Gewerbepark wird eingeweiht.
- 29. März** - Sylvia Dieckhoff wird neue Landesvorsitzende des Hausfrauen-Bundes.
- 04. April** - Auf der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung wird Eckhard Gerber erneut zum Bürgervorsteher gewählt.
- 05. Juni** - Die Firma Wilhelm Fette weiht eine neue Produktionshalle für 2,5 Mio. Euro ein.
- 27. Juni** - Die Stadt feiert ihren Festakt im Fette-Casino.
- 07. bis 11. August** - Tausende Besucher kommen zum Stadtfest mit großem Verbrüderungstreffen.
- 11. August** - Konrad Thater (1932-2011) erhält das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland für seine langjährige kommunalpolitische Tätigkeit.
- 14. August** - Dr. Frank Gerken erhält das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland für seine langjährige Arbeit im Rettungswesen.
- 05. September** - Die Centa-Wulf-Schule feiert Einzug ins neue Schulgebäude im Lupus Gewerbepark.
- 06. September** - Der SPD-Ortsverein feiert 100-jähriges Jubiläum mit einem Festakt im Rathaus.
- 11. September** - Der Bahnübergang Feldstraße wird geschlossen.
- 10. Oktober** - Die St.-Franziskus-Kirche wird nunmehr abends angestrahlt.

29. November – Der Wirtschaftspreis der WVS geht an den Spezialbetrieb für Lederreinigung Boller.

2004

- 07. Februar** – Der Förderverein „Schwarzenbeker Zwerge“ feiert sein 10-jähriges Jubiläum.
- 05. März** – Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg spendet eine Kletterwand für die Realschule.
- 01. April** – Das Schwarzenbeker Gefängnis (Altes Amtsgericht) wird geschlossen.
- 20. April** – 19. Jugendkonferenz der Stadt im Jugendtreff.
- 25. April** – Die Bezirksgruppe Schwarzenbek im Heimatbund und Geschichtsverein feiert ihr 50-jähriges Jubiläum.
- 26. April** – Beginn der Renovierungsarbeiten an der KSK-Filiale in der Berliner Straße.
- 20. Mai** – Die Stadtvertretung fasst den Grundsatzbeschluss zum Gymnasium-Neubau an der Buschkoppel.
- 19. Juni** – 700 Teilnehmer beim 26. Sachsenwaldlauf am Start.
- 14. August** – Lothar Scheunemann erhält die Schleswig-Holstein-Medaille für seine Verdienste um den Chorgesang.
- 16. August** – Die Feuerwehr erhält ein neues Löschfahrzeug: HLF 20/16.
- 24. September** – Die Chorgruppe Sing-Sang-Song feiert ihr 25-jähriges Bestehen.
- 08. bis 10. Oktober** – Die 13. WVS-Messe findet statt.
- 24. Oktober** – Der Erweiterungsbau der Schule Nordost wird eingeweiht.
- 26. November** – Die Stadtvertretung beschließt, die Kulturarbeit im Amtsrichterhaus für zwei Jahre auf die Stiftung Herzogtum Lauenburg zu übertragen.

2005

- 07. Januar** – Die Archivgemeinschaft des Kreises Herzogtum Lauenburg feiert ihr 20-jähriges Bestehen.
- 26. Januar** – Die Zeitung berichtet: Lange Warteliste für die Jugendfeuerwehr. Erstmals wollen auch Mädchen der Jugendfeuerwehr beitreten.
- 31. Januar** – Curt Colberg wird als Rektor der Realschule verabschiedet
- 01. Februar** – Das Traditionscafé Gräper schließt seine Pforten. Aus dem großen Café wird im späteren Verlauf „Bäckerei & Konditorei Gräper“ mit einer stark reduzierten Gesamtfläche.
- 24. Februar** – Grünes Licht für zwei neue Bauprojekte - Am Ortseingang entsteht bis Ende November eine größere Filiale der Rewe-Tochter „Minimal“ und auf der Bismarck'schen Wiese am Zubringer Nord sollen über 100 neue Einfamilien- und Doppelhäuser entstehen.
- 19. März** – Die Pommersche Landsmannschaft feiert ihr 55-jähriges Bestehen.
- 22. April** – Stadtteilstfest am Grover Weg – Die neue Schutzhütte auf dem Jugendplatz wird eingeweiht.
- 04. / 05. Mai** – Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Schwarzenbeker Europa-Union.

- 11. Mai** – Fünf Monate nach der Hartz-IV-Reform eröffnet in Schwarzenbek die „Arge“ ihr Center in der Meiereistraße.
- 28. Mai** – Dörte Brickwedde wird als neue Gleichstellungsbeauftragte vorgestellt (bis 2008).
- 07. Juni** – Bürgervorsteher Eckhard Gerber bekommt die Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes überreicht.
- 19. Juni** – Der 1. Kreissparkassen Marathon findet statt. Von Ratzeburg geht es über Mölln, Güster und Wotersen zur Zielankunft in Schwarzenbek.
- 01. September** – Die 19 Gemeinden des Bereiches Amt Schwarzenbek sowie Talkau und Groß Schretstaken werden nunmehr endgültig von einer zentralen Polizeiwache in Schwarzenbek aus betreut.
- 28. September** – Der Hauptausschuss stimmt für den Bau des Lupus-Gewerbeparks.
- 14. Oktober** – Nachdem das Pilotprojekt mit der Unterbringung des Rettungswagens bei der Feuerwache ein voller Erfolg war, berichtet die Zeitung von konkreten Plänen für den Bau einer neuen Rettungswache mit dauerhafter Rettungswagen-Besatzung an der Meiereistraße, Ecke Lauenburger Straße.
- 27. Oktober** – Die neue Stadtchronik von Stadtarchivar Dr. William Boehart, die die mittlerweile 54-jährige Stadtgeschichte Schwarzenbeks behandelt, wird der Öffentlichkeit vorgestellt.
- 23. November** – Grundsteinlegung für 38 Wohnungen an der Königsberger Allee. Anfang 2007 sollen die modernen Familien- und Seniorenwohnungen bezugsfertig sein.

2006

- 13. Februar** – Die neue Schulmensa der Grund- und Hauptschule Nordost wird feierlich eingeweiht.
- 02. März** – Es wird bekannt, dass am ehemaligen Minimal-Standort an der Hamburger Straße ein dritter Aldi-Markt entstehen soll. Eine Eröffnung wird noch in diesem Jahr angestrebt.
- 29. März** – Der Schwarzenbeker Schachklub sichert sich die Meisterschaft in der Landesliga Schleswig-Holstein und spielt somit ab der kommenden Saison erstmals in der Oberliga Nord.
- 31. März** – Die Schülerzeitung „MediaPaper“ der Realschule wird als beste Schülerzeitung Schleswig-Holsteins gekürt.
- 04. April** – Das Kaufhaus Mohr wird auf Grund einer Insolvenz des Unternehmens für 3,45 Mio. Euro zwangsversteigert. Wie es mit dem Kaufhaus und den zwölf Beschäftigten weitergeht ist gänzlich offen. Am 27. Mai endet der Räumungsverkauf.
- 27. April** – Klares Votum der Stadtversammlung für den Neubau des Gymnasiums - als erste Stadt in Schleswig-Holstein wird in Schwarzenbek ein Gymnasium in öffentlich-privater Partnerschaft (ppp) errichtet. Im November soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.
- 07. Mai** – Die Sozialstation Schwarzenbek feiert ihr 30-jähriges Jubiläum.
- 12. Mai** – Die Stadtvertretung stimmt für das neue Einkaufszentrum im Lupuspark und macht somit endgültig den Weg für den Bau frei.

- 15. / 16. Mai** - Eines der ältesten Häuser Schwarzenbeks, die Küsterkate am Kirchenstiege, wird ebenso wie die alte Marktschule abgerissen.
- 17. Mai** - Der Kulturausschuss beschließt eine Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen dem Freundeskreis Amtsrichterhaus und der Stiftung Herzogtum Lauenburg.
- Juni bis Juli** - Die Turmuhr der St.-Franziskus-Kirche wird saniert.
- 05. Juni** - Die Schwarzenbeker Chorgruppe Sing-Sang-Song ist im Finale des Chorwettbewerbs „Der Norden singt“ auf einem Platz im Mittelfeld gelandet.
- 30. Juni** - Schließung des Reha-Zentrums Schwarzenbek.
- 13. Juli** - Die neue Klärschlamm-Vererdungsanlage wird in Betrieb genommen. 1,6 Mio. Euro wurden von der Stadt in die Entwässerungsmaschine investiert.
- August** - Der lange geplante Bau des „Wohnparks Sachsenwald“ an der Bismarck'schen Wiese ist in trockenen Tüchern. Die Erschließung erfolgt im Frühjahr 2007.
- 04. September** - Die Schwarzenbeker Tafel feiert ihr 2-jähriges Bestehen.
- 09. September** - Der Schwarzenbeker Kleingartenverein feiert sein 60-jähriges Bestehen.
- 19. September** - Eine Stadt trauert - 460 Tage nach seinem Verschwinden wird Safak (14) erstochen im Sachsenwald aufgefunden. Der Fall konnte bis heute nicht aufgeklärt werden.
- 23. September** - Die Schwarzenbeker Gruppe des Deutschen Hausfrauenbundes feiert ihr 40-jähriges Jubiläum.
- 08. November** - Das Unternehmen Steen gibt bekannt, dass das Vliesstoff-Werk in der Röntgenstraße zum Jahreswechsel geschlossen wird.
- 09. Dezember** - Die Stadt Schwarzenbek zählt nunmehr 15.000 Einwohner.

2007

- 02. Januar** - Der Penny-Markt an der Hamburger Straße nimmt eine Voreiterrolle ein und dehnt die Öffnungszeiten werktags bis 22 Uhr aus.
- 12. Januar** - Mit Jasmin Schmidt leitet in der 164-jährigen Geschichte des Chors erstmals eine Frau die Liedertafel. Sie wurde einstimmig auf der Mitgliederversammlung gewählt.
- 21. Januar** - Hans Schröder senior, der das gleichnamige Hotel in der Compestraße bis 2001 in vierter Generation führte, stirbt.
- 07. Februar** - Andrea Reinhold wird zur neuen Vorsitzenden der WVS gewählt.
- 10. Februar** - Der gemeinnützige Verein „kid's home“ wird gegründet, der schwangeren Jugendlichen und deren Partner hilft.
- 15. Februar** - Ministerpräsident Peter Harry Carstensen ist im Rahmen des Kreisbauerntages zu Gast in Schwarzenbek.
- 22. Februar** - Grundsteinlegung für das neue Schwarzenbeker Gymnasium.
- 09. März** - Richtfest für die neue Marktschule.
- 13. März** - Viola Hüfner wird als neue Leiterin der Centa-Wulf-Schule vorgestellt. Im Herbst tritt sie die Nachfolge von Detlev Siebke an.
- 15. März** - Die neue Ladenpassage im Lupuspark wird eröffnet.

- 26 bis 30. März** – Im Rahmen des 50. Jahrestags der Unterzeichnung der Römischen Verträge feiert Schwarzenbek die Europa-Woche.
- 02. April** – Die Amtsgerichte Schwarzenbek und Geesthacht werden zusammengelegt.
- 10. April** – Nach zehn Monaten Leerstand gibt es endlich wieder eine Perspektive für das ehemalige Mohr-Kaufhaus an der Berliner Straße. Kaufmann Hans-Jürgen Linde erfüllt den Standort mit seinem Modegeschäft wieder mit Leben.
- 12. Mai** – Schwarzenbeks Ortsgruppe des „Sozialverbands Deutschland“ (SoVD) feiert sein 60-jähriges Bestehen.
- 31. Mai** – Der Getränkemarkt am Verbrüderungsring wird zum Supermarkt mit internationalen Spezialitäten.
- 10. Juni** – Erstmals seit der Gründung 1894 kürt die Schwarzenbeker Schützengilde keinen König. Keiner der zehn Sportler erzielte ein akzeptables Ergebnis. Zu viele Verpflichtungen und damit einhergehende Kosten und Zeitaufwand haben dazu geführt, dass niemand Schützenkönig werden wollte.
- 16. Juni** – Die Raiffeisenbank Lauenburg feiert die Eröffnung ihrer neuen Filiale am Markt 3.
- 17. Juni** – Hans-Dietrich Zymny wird zum neuen Vorsitzenden des Seniorenbeirats gewählt.
- 29. Juni** – Nach 34 Jahren wird der Direktor des Amtsgerichts, Rainer Wendt, in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet.
- 02. Juli** – Baubeginn der neuen Rettungswache am DRK-Zentrum am Grandstieg, als ständige Einrichtung für den Rettungswagen (RTW). Bis zum Jahresende soll das Gebäude stehen.
- 24. Juli** – Die Investorensuche war erfolgreich. Auf dem Dreiecksgrundstück an der Hamburger Straße entsteht eine vierstöckige Seniorenresidenz. Im Oktober sollen die Bauarbeiten beginnen.
- 20. September** – Erster Spatenstich beim „Wohnpark Sachsenwald“. Die Erschließung des ersten Abschnitts soll im Februar fertig sein.
- 07. Oktober** – Der neue DRK-Standort am Bahnhof wird eingeweiht.
- 14. Oktober** – Für ihren engagierten Kampf für die Rechte der Frauen und Benachteiligten erhält Sylvia Dieckhoff vom Hausfrauen-Bund die Bundesverdienstmedaille.
- 29. Oktober** – Das zum 125-jährigen Bestehen renovierte Schuhhaus Krützmann öffnet wieder seine Pforten.
- 28. November** – Der Grund- und Hauptschule Nordost wird vom Bildungsministerium die Auszeichnung „Referenzschule“ verliehen.
- 18. Dezember** – Das Kino Grimm bekommt einen kleinen dritten Kinosaal. Um in Zukunft noch mehr Neustarts zeigen zu können, wird der bestehende Saal 2 geteilt.

- 17. Januar** – Die neue Rettungswagenstation am DRK-Zentrum nimmt den Betrieb auf.
- 05. Februar** – Die Psycho-Soziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) feiert ihr 10-jähriges Bestehen.
- Ende Februar** – Nach Elf Jahren schließt das Sportfachgeschäft „Sport-Duo“ im EKZ am Verbrüderungsring seine Pforten. Grund für die Schließung ist ein drastischer Umsatzeinbruch
- 01. März** – Der Hagebaumarkt feiert mit der Messe „bauen & wohnen“ sein 5-jähriges Bestehen. Tausende Besucher kommen.
- 14. März** – Die Zeitung berichtet: „Eine Hochburg der Gewalt“ – In keiner anderen Stadt des Kreises gibt es so viele Straftaten wie in Schwarzenbek. 1.849 Straftaten wurden im Jahr 2007 in Schwarzenbek registriert.
- 07. April** – Die Gymnasiasten ziehen in den Neubau ein. Am 10. April erfolgt der offizielle Festakt zur Eröffnung des neuen Gymnasiums.
- 09. April** – Das Amtsrichterhaus feiert sein 20-jähriges Jubiläum.
- 22. April** – Baubeginn auf dem Dreiecksgrundstück an der Hamburger Straße. Das Pflegeheim soll im Februar 2009 den Betrieb aufnehmen.
- 02. Mai** – Dr. William Boehart feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Stadtarchivar.
- 11. Mai** – Ralf Nabrotzky wird der erste Schützenkönig nach der Reform, die weniger Kosten und Pflichten verspricht.
- 25. Mai** – Frank Ruppert wird zum Bürgermeister wiedergewählt.
- 19. – 21. Juni** – Fette feiert das 100-jährige Firmenjubiläum. Im Rahmen des Festakts wird die „*Buschkoppel*“ zu Ehren des Firmenchefs in „*Dr.-Brucklacher-Straße*“ umbenannt. 10.000 Besucher kommen zum Tag der offenen Tür aufs Gelände.
- 18. Juni** – Jörn Kranacher wird zum neuen Bürgervorsteher gewählt.
- 10. Juli** – Schwarzenbek ist „*zweisprachig*“ – Alle sechs Ortstafeln werden um den plattdeutschen Zusatz „*Swattenbeek*“ ergänzt.
- 08. August** – Klaus Hansen wird zum neuen Amtsvorsteher des Amtes Schwarzenbek-Land gewählt.
- 31. August** – Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek feiert ihr 125-jähriges Jubiläum. 4.000 Gäste nehmen am Tag der offenen Tür teil.
- 07. September** – Das „*Haus der Kirche*“ feiert sein 10-jähriges Bestehen.
- 12. bis 14. September** – Zum 50-jährigen Bestehen des TSV-Spielmannszuges und 25-jährigen Jubiläum des Rathauses kommen 1.000 Sänger zum 35. Landesmusikfest.
- 21. September** – Der Tierschutzverein Schwarzenbek feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür.
- Herbst** – Die Tischtennisabteilung des TSV feiert ihr 60-jähriges Bestehen.
- 22. Oktober** – Die Zeitung berichtet vom Start der Sanierungsarbeiten am alten Gymnasium. Bis Ende 2009 soll hier eine neue Gemeinschaftsschule entstehen.

20. November – Die „Alster-Tanne“ 2008 kommt aus Schwarzenbek – Der Verbrüderungsring wurde eigens für die Fällung des 22-Meter-Baums, der vom Ehepaar Thiel gespendet wurde, gesperrt.

2009

Januar – Beim Einkaufszentrum Nordost am Verbrüderungsring bleiben die Kunden aus. Sowohl der Supermarkt als auch Schlecker schließen mangels Kundschaft die Pforten.

01. Januar – Meike Wenck wird neue Leiterin des Amtsrichterhauses. Sie will die Einrichtung wieder „zurück in die Mitte der Stadt“ holen.

02. Januar – Das Autohaus Bantin wird von der Familienfirma Päsler übernommen.

30. Januar – Andrea Reinhold wird von den Mitgliedern in ihrem Amt als Vorsitzende der WVS bestätigt und startet in ihre zweite Amtszeit.

09. Februar – Während einer Informationsveranstaltung wird unvermittelt bekanntgegeben, dass Dr. Brucklacher bei Fette aussteigt. Die Firma gehört nur noch zur LMT-Gruppe der Familie Bengel.

02. März – Als erste Stadt im Kreis stellt Schwarzenbek ihre Eröffnungsbilanz vor, aus der erstmals der Wert der Stadt hervorgeht. Das Anlagevermögen der Stadt beträgt 63,5 Mio. Euro, bei einem Eigenkapitalwert von 28,7 Mio. Euro.

07. bis 08. März – Schwarzenbek bekommt einen Urwald – Der Rülauer Forst soll in ein naturnahes Biotop umgewandelt und sich selbst überlassen werden. 1.400 Schösslinge werden in diesem Zusammenhang an diesem Wochenende von den freiwilligen Helfern gepflanzt, die die Nadelbäume ersetzen sollen.

09. März – Beginn der Sanierungsarbeiten der Schmiedestraße. Am 31. Juli wird die „neue“ Schmiedestraße feierlich mit einem Straßenfest eröffnet.

23. März – Der Seniorenbeirat feiert sein 25-jähriges Jubiläum.

11. April – Das Stadtarchiv feiert 25-jähriges Bestehen.

04. Mai – Beginn des Holzhausprojekt: acht langzeitarbeitslose Jugendliche sollen innerhalb eines Jahres, unter der Leitung von Bauleiter Manfred Langer, eine neue Nebenstelle des Jugendtreffs im Stadtteil Nordost zimmern und somit bessere Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt erhalten.

08. Mai – Nachdem Jörn Kranacher aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste, wird Karsten Beckmann zum neuen Bürgervorsteher gewählt.

05. bis 07. Juni – Die erste Gewerbeschau „Schwarzenbek frischt auf“ findet statt. Eröffnet wird die Veranstaltung mit einem Konzert von DJ Ötzi.

06. Juni – Der Förderverein des Gymnasiums Schwarzenbek e.V. feiert sein 40-jähriges Bestehen.

21. Juni – Die Tanzwerkstatt Schwarzenbek feiert ihr 40-jähriges Jubiläum.

Juli – Der erste Kinder- und Jugendbeirat wird gewählt.

01. Juli – Auf Grund der desaströsen Finanzlage Schwarzenbeks gilt eine strikte Haushaltssperre. Innerhalb eines Jahres hat sich der Schuldenberg auf über 20 Mio. Euro mehr als verdoppelt.

August – Aus der Verbandsschule wird die Regionalschule Nordost.

16. August – Der Jugendtreff am Markt feiert sein 25-jähriges Bestehen.

23. September – Der Vorvertrag für ein Freundschaftsabkommen zwischen Schwarzenbek und der chinesischen Millionenstadt Haimen wird unterzeichnet.

09. November – Neuer alter Straßename – Nachdem Dr. Brucklacher Anfang des Jahres bei Fette ausgestiegen ist, wird auf der Stadtverordnetenversammlung beschlossen die „*Dr.-Brucklacher-Straße*“ wieder in „*Buschkoppel*“ umzubenennen.

27. November – Die Stadtbücherei feiert ihr 100-jähriges Bestehen.

2010 BIS 2014

- 07. Januar** – Die Archivgemeinschaft feiert ihr 25-jähriges Bestehen.
- 23. Januar** – Zum 30. Mal findet das traditionelle Damenessen in Schröders Hotel statt.
- 12. Februar** – Ein verheerendes Feuer legt das Eiscafé „Venezia“ in Schutt und Asche. Wie sich später herausstellen sollte, handelte es sich um Brandstiftung. Die Täter konnten nicht ermittelt werden.
- April** – Schimmelschäden im neuen Gymnasium: Auf Grund defekter Heizungsrohre sind über 20 Fachräume des Gymnasiums bis zum Beginn des nächsten Schuljahres gesperrt.
- 04. Mai** – Das Holzhausprojekt hat termingerecht seinen Abschluss gefunden. An der Cesenaticostraße ist ein neuer Treffpunkt für Jugendliche entstanden.
- 23. Mai** – Die Umbauarbeiten des Sky-Markts zu einem Einkaufszentrum haben begonnen. Neben Sky soll das neue EKZ auch Penny & Budni beherbergen - Eröffnung am 11. November.
- 03. Juni** – Der Hausfrauenbund nennt sich in „DHB-Netzwerk Haushalt“ um.
- Juli** – Das Kino Grimm rüstet weiter auf. Ab sofort können Filme in 3D gezeigt werden.
- 23. Juli** – Die Sanierung der Frankfurter Straße hat begonnen. Insgesamt werden auf Grund von Winterschäden 450 Tonnen Asphalt entsorgt.
- 25. August** – Nach einer Routinekontrolle musste die Kreisveterinärin auf Grund des katastrophalen hygienischen Zustands die sofortige Schließung des China Restaurants „Jade“ erwirken. Eine Wiedereröffnung ist nicht geplant.
- 10. September** – Die Gemeinschaftsschule wird in dem runderneuten Bau des alten Gymnasiums eingeweiht. Beim Umzug in die sanierten Räume helfen 600 Schüler.
- 19. September** – Richard Lembcke, Seniorchef der traditionsreichen Feinbäckerei Lembcke, ist im Alter von 95 Jahren verstorben.
- Oktober** – Der Schachclub feiert sein 50-jähriges Bestehen.
- 01. Oktober** – Die Traditionsfirma „Quaack Möbelwerkstätten“ verlässt nach 186 Jahren Schwarzenbek und zieht nach Oststeinbek um.
- 16. / 17. Oktober** – Die 16. WVS Messe findet zum ersten Mal am neuen Standort in der Buschkoppel statt, der weitläufigere Hallen und somit mehr Raum für aufwändigere Stände und eine größere Kapazität bietet.
- November** – Die Schwarzenbeker Sektion der Universitätsgesellschaft feiert ihr 25-jähriges Bestehen.
- 23. November** – Erneut verfügt Frank Ruppert eine sofortige Haushaltssperre – die zweite Haushaltssperre innerhalb von nur 16 Monaten.

18. Februar – Die Zeitung berichtet von der neuen Belebung der Innenstadt. Neben dem Stadtgrill, werden ein NKD-Markt an der Lauenburger Straße und eine Praxis für Zahnprophylaxe neueröffnet.

18. März – Auf der Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses wird ein neues Bauprojekt vorgestellt – An der Brüggemannstraße sollen auf 1,5 Hektar Fläche knapp 50 neue Häuser entstehen.

25. März – Die Polizei gibt bekannt, dass die Straftaten in Schwarzenbek deutlich zurückgehen. Die Zahl der Vergehen ist um 17% gesunken – der tiefste Stand seit 10 Jahren.

06. April – Das „Eisparadies“ am Ritter-Wulf-Platz ist seit 25 Jahren Treffpunkt für alle Eisliebhaber.

16. Mai – Die bereits im Sommer letzten Jahres gegründete Tochterfirma der Stadtwerke „Schwarzenbek Marketing GmbH“ ist nach einem Beschluss der Stadtvertretung endlich offiziell.

Ende Mai – Die Sanierungsarbeiten am Bahnhof sind abgeschlossen. Der Umbau soll das Gebäude „vandalismusresistent“ machen.

03. Juni – Das alte Amtsgericht hat einen Käufer gefunden – Die Arbeits- und Lebensgemeinschaft Gut Lanken will 1,9 Mio. Euro in das Haus investieren.

03. Juni – Delfzijl tritt endgültig aus dem Verbund der Verbrüderungsstädte aus – Als Grund wird angegeben, dass eine Verschwisterung nicht mehr attraktiv sei.

12. Juni – Karin Prellwitz wird die erste Schwarzenbeker Schützenkönigin.

23. Juni – Das Kiefaber-Projekt, aus Kaiserhof und Jugendtreff ein Einkaufszentrum zu machen, ist gescheitert. Nach drei Jahren Planung gibt Investor Frank Kiefaber entnervt auf.

25. Juni – Der Stadtjugendring feiert sein 60-jähriges Jubiläum.

Juli – Die Biogasanlage am Müllerweg geht in Betrieb – 960 Häuser und Wohnungen im Stadtteil Mühlenkamp werden zukünftig mit Strom und Wärme aus nachwachsenden Rohstoffen versorgt.

Juli – Der Verein „Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V.“ wird gegründet.

13. Juli bis 17. Juli – Verbrüderungstreffen in Aubenas inklusive Erneuerung des Verbrüderungseides.

21. Juli – Chinesische Investoren kaufen den ehemaligen Aldi-Markt an der Kerntangente – das Gebäude wird der neue Showroom des chinesischen European Textile Centers (ETC).

09. September – Der Umzug des Jugendtreffs in einen Trakt der Comeschule wird auf der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

14. September – Schwarzenbek wird Landesleistungszentrum für die besten Tischtennispieler des Nordens. Der Vertrag läuft bis zum 31. Dezember 2015.

28. September – Feierlichkeiten zum 50. Jahrestag der Europapreis-Auszeichnung.

06. Oktober – Die Grund- und Regionalschule Nordost feiert ihr 40-jähriges Bestehen.

21. Oktober – Kurt Viebranz (geb. 1925) – Seniorchef des gleichnamigen Verlages – ist im Alter von 86 Jahren gestorben.

29. November – Astrid Kosiolek erhält das Verdienstkreuz am Bande für ihre Verdienste als Ortsvorsitzende des Sozialverbands Deutschland (SoVD).

2012

17. Januar – Richtfest an der Ladenzeile Uhlenhorst – Nach dem Brand vor zwei Jahren im Eiscafé „Venezia“ ist die Brandruine verschwunden. Im Frühjahr soll die Ladenzeile im alten Glanz erstrahlen.

17. Januar – Das Aus der Regionalschule Nordost ist beschlossen. Zum Schuljahr 2016/17 ist Schluss.

04. Februar – Zum 20. Mal findet das Gaudimax-Turnier des Handball Förderkreises in der Sporthalle Buschkoppel statt.

22. Februar – Beginn der Abrissarbeiten der Kleinbahnbrücke an der Albert-Schweitzer-Allee.

11. März – Der Tanzsportverein Schwarzenbek feiert sein 25-jähriges Bestehen.

15. März – Die Fotofreunde Schwarzenbek feiern ihr 10-jähriges Bestehen.

16. März – Rettungsschirm für Schwarzenbek – Auf Grund der miserablen finanziellen Lage Schwarzenbeks haben die Kommunalpolitiker den Einstieg in die Haushaltskonsolidierung beschlossen. Bis 2021 muss die Stadt 6,1 Mio. Euro einsparen.

29. März – Der Förderverein Jumelage wird gegründet, um die Zusammenarbeit der fünf Partnerstädte neu zu beleben.

16. April – Spatenstich für eines der größten Projekte Norddeutschlands – ab Juli wird Schwarzenbek mit Ökostrom aus dem neu entstehenden großen Solarpark in Lanke versorgt.

15. Mai – Die Schütt-Gruppe stellt ihre Pläne für die Bebauung der Wiese zwischen Grover Weg, Mühlenredder und B 207 vor. Auf dem Grundstück sollen 79 Wohneinheiten entstehen.

16. Mai – Der Plattdeutsche Gesprächskreis feiert sein 100. Treffen.

25. Mai – Der Schulverband hat den Umzug der Centa-Wulf-Schule in die frei werdenden Räume der Grund- und Regionalschule Nordost zugestimmt. In den Räumlichkeiten der Centa-Wulf-Schule will das Lebenshilfswerk Behinderte fit für den Job machen mit. Das „*Berufliche Förderzentrum Schwarzenbek*“ feiert am 22. Oktober seine Eröffnung.

11. Juni – Das „*Doktorhaus*“ an der Lauenburger Straße 18 feiert sein 100-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum wird das Haus Besuchern zugänglich gemacht.

18. Juni – Das Ende der Zelluloid-Ära – Das Kino Grimm hat gänzlich auf Digitaltechnik umgerüstet. „*Snow White and the Huntsman*“ ist der letzte Film, der noch als Filmrolle angeliefert wurde.

30. Juni – Nach fünf Jahren schließt das Café Vokuhl am alten Markt seine Pforten. Am 12. Oktober eröffnet nach Umbauarbeiten an gleicher Stelle das neue Café „*Alte Marktschule*“.

21. Juli – Die Umbaupläne für das Alte Amtsgericht wurden genehmigt. Es sollen 17 Appartements für behinderte Menschen inklusive Gemeinschaftsräumen, ein Café und ein Laden, in dem Bioprodukte von Gut Lanken verkauft werden, entstehen.

04. August – Der Verein zur Förderung der ambulanten Krebstherapie im Herzogtum Lauenburg (FAKT) feiert sein 10-jähriges Bestehen.

03. September – Der Jugendtreff nimmt in den Räumlichkeiten der ehemaligen Comeschule den Betrieb auf. Die offizielle Einweihung ist am 04. und 05. Oktober.

November – Der Seniorenbeirat wird als politisches Gremium anerkannt.

01. November – Die 5. Kita der Stadt eröffnet an der Breslauer Straße ihre Pforten. Betrieben wird sie durch die Johanniter Unfallhilfe e.V.

07. November – Stadtarchivar Dr. William Boehart wird nach 30 Jahren feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Neue Stadtarchivarin und Leiterin der Archivgemeinschaft wird Dr. Anke Mührenberg.

14. Dezember – Auf der Betriebsversammlung gibt Feinbäckerei Lembcke bekannt, dass das Unternehmen seinen Standort von Schwarzenbek nach Großröhrsdorf (Sachsen, Nähe Dresden) verlegen wird. Zum 30. Juni 2013 enden die Anstellungsverhältnisse.

17. Dezember – Das Kirchenzentrum feiert sein 40-jähriges Jubiläum.

2013

07. Januar – Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek zieht Bilanz – Insgesamt kletterte die Zahl an Einsätzen im Jahr 2012 von 159 im Vorjahr auf 170, wobei 44 Menschen aus Notsituationen gerettet werden konnten.

24. Januar – Andrea Reinhold gibt auf der Jahreshauptversammlung des WVS bekannt, dass sie nach sechs erfolgreichen Jahren als Vorsitzende zurücktritt.

Februar – Das Jugendzentrum Schwarzenbek bekommt den Namen „*Korona*“.

22. Februar – Die Mehrheit der Stadtverordneten stimmt für die Konsolidierung. Somit wurde beschlossen, dass die Stadt mit dem Land einen Vertrag zur Entschuldung abschließt.

08. Mai – Dachsanierung am Rathaus: Bis August soll der erste Teil des Flachdachs, die 360m² große Dachfläche des Saalanbaus, saniert werden. Die Sanierung der restlichen Dachflächen soll im nächsten Jahr erfolgen.

14. Mai – Das Grundstück am Markt 6 und 8 (Kaiserhof & Jugendtreff) wird an den Investor Marcel Rafi Bakhsh verkauft. Am 24. September erhält er die Genehmigung auf die Bauvoranfrage.

26. Mai – Nur 38,3% aller Wahlberechtigten nehmen an den Kommunalwahlen teil – Ein neuer Tiefstwert.

08. Juni – Die Schwarzenbeker Liedertafel feiert ein doppeltes Jubiläum – seit 170 Jahren besteht die Liedertafel und seit 40 Jahren ist der Chor auch für Frauen geöffnet.

08. Juni – Der Alte Friedhof an der Uhlenhorst feiert sein 175-jähriges Bestehen.

14. Juni – Konrad Freiberg (SPD) wird zum neuen Bürgervorsteher gewählt.

17. Juni – Bei der Stadtbibliothek ist es nunmehr möglich, rund um die Uhr digitale Bücher (E-Books) via Onleihe zu leihen.

27. Juni – Zum 60. Mal jährt sich die Verleihung des Stadtrechts an Schwarzenbek. Den Auftakt der Feierlichkeiten bildet die Eröffnung einer Fotoausstellung des Stadtarchivs im Foyer des Rathauses.

01. Juli – Birgit Roschlaub-Crump wird neue Schulleiterin des Gymnasiums.

09. August – Dem Gymnasium Schwarzenbek wird das Zertifikat „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ übergeben. Pate der Europaschule ist Popstar Sasha.

12. August – Über zwei Jahre nach dem Kauf des alten Amtsgerichts beginnen die Bauarbeiten am Gebäude. Es sollen 20 Apartments für Behinderte entstehen. Der ursprünglich geplante Hofladen und das Café fallen weg, da eine vollständige Barrierefreiheit bestehen muss und dadurch weit weniger Platz für Wohnungen zur Verfügung stehen würde.

05. Oktober – Das Tierheim Schwarzenbek feiert sein 55-jähriges Bestehen.

07. November – Zum fünften Mal in Folge gewinnt das aus Gemeinschaftsschülern und Gymnasiasten bestehende Schwarzenbeker Team „We aRe oNe“ den Landestitel in der „First Lego League“ (FLL).

19. November – Die Centa-Wulf-Schule feiert ihr 50-jähriges Jubiläum.

Dezember – Der SPD-Ortsverein Schwarzenbek feiert sein 110-jähriges Bestehen.

12. Dezember – Bürgermeister Frank Ruppert gibt auf der Stadtverordnetenversammlung bekannt, dass er nicht für eine weitere Amtszeit kandidieren wird.

2014

09. Januar – Die Baustelle auf der „Peerkoppel“ an der Brüggemannstraße wird eingerichtet. Wann mit der Erschließung begonnen werden kann, steht noch nicht fest.

16. Januar – Der Showroom des European Textile Centers (ETC) wird mit der Bettwäsche-Marke „Sternenzelt“ offiziell eingeweiht.

20. Januar – Gut Lanken wird neuer Träger des Amtsrichterhauses.

02. März – Das „Ristorante Pinocchio“ feiert sein 30-jähriges Jubiläum.

12. März – Der erste Stadtrat Helge Harms stirbt überraschend im Alter von 68 Jahren.

10. April – Das ehemalige Kaufhaus Diestel an der Lauenburger Straße 5 wird abgerissen und weicht einem modernen Neubau.

14. April – Das Stadtarchiv Schwarzenbek feiert sein 30-jähriges Bestehen. Erinnerung wird im Festsaal des Rathauses an die Einweihung und die darauf folgenden 30 Jahre der Archivarbeit mit einer Bilderschau.

25. April – Richtfest für die neue Mehrzweckhalle des entstehenden Familienzentrums, die im Rahmen des ersten Bauabschnitts entsteht. Bis Oktober soll die Halle fertig sein. Anfang nächsten Jahres soll das neue evangelische Familienzentrum am Verbrüderungsring eingeweiht werden.

Mai – Noch-Bürgermeister Frank Ruppert wird bundesweit der erste männliche Vorsitzende des DHB Netzwerks Haushalt.

- 02. Juni** – Der zweite Bauabschnitt der Rathausdachsanierung hat begonnen. Bis Ende August soll das Dach des Verwaltungstrakts saniert werden. Im nächsten Jahr folgt der letzte Bauabschnitt mit dem Teilstück zwischen dem Pultdach des Festsaals und dem Dach des Verwaltungstrakts.
- 14. Juni** – Die Radabteilung des TSV feiert ihr 25-jähriges Bestehen.
- 16. Juni** – Die unabhängige Kandidatin Ute Borchers-Seelig setzt sich mit 51,1% gegen den von vier Parteien unterstützten SPD-Kandidaten Christian Carstensen durch und wird zur neuen Bürgermeisterin Schwarzenbeks gewählt.
- 24. Juni** – Nach 25 Jahren beschließt der Freundeskreis Amtsrichterhaus auf der Jahreshauptversammlung die Auflösung ihres Vereins zum Jahresende. Nach der Übernahme durch Gut Lanken sehen die Förderer keine Zukunft mehr.
- 26. August** – Der DRK-Ortsverein feiert sein 100-jähriges Jubiläum.
- 04. Juli** – Offizielle Einweihung des sanierten Alten Amtsgerichts.
- 07. September** – 472 Läufer nehmen am 35. Sachsenwaldlauf teil.
- 28. Oktober** – Die Zeitung berichtet vom Bauboom in Schwarzenbek: Seit 2001 wurden 35 Hektar bebaut. Das städtische Bauamt geht davon aus, dass noch in diesem Jahr die 16.000 Einwohner-Grenze geknackt wird.
- 31. Oktober** – Das Jugendzentrum Korona feiert 30 Jahre Jugendarbeit in Schwarzenbek.
- November** – Nach 18 Jahren gestaltet die Traditionsbäckerei Eggers ihr Erscheinungsbild rundum neu. Im Mittelpunkt steht nun nicht mehr die Mühle, sondern die Getreideähre, die sich sowohl im neuen Logo, als auch im neuen Motto „*Ährlich gut*“ wiederfindet.
- 21. November** – Der erste Runde Tisch zum Thema „*Hilfe für Asylbewerber*“ findet statt und wird zur Dauereinrichtung.
- 25. November** – Frank Ruppert wird auf der Stadtverordnetenversammlung als Bürgermeister verabschiedet und Ute Borchers-Seelig als neue und erste Bürgermeisterin für die Wahlperiode 2014 bis 2020 vereidigt.
- 12. Dezember** – Die Raiffeisenbank Lauenburg beschließt, ihr Engagement in Schwarzenbek noch einmal deutlich zu erweitern und erwirbt das Bauprojekt am Markt 6 und 8, um als „*Ankermieter*“ im Erdgeschoss des geplanten Neubaus selbst einzuziehen. Der Abriss des Kaiserhofs und alten Jugendtreffs erfolgt im Frühjahr 2015.
- 27. Dezember** – Der vorerst letzte Heiratsball in Schröder’s Hotel findet statt. Das Ende einer rund 100-jährigen Tradition.